

MENNO

informiert

Januar 2022
Ausgabe Nr. 1



COLONIA
MENNO
1927 - 2022



Kinder BIBELLAGER 2022



INHALT

Themen	Seite
Editorial.....	2
Besinnung.....	3
Worte vom Oberschulzen.....	4
Informationen aus der Zentralverwaltung...5	

Informationen von der CCH Ltda.

• Molkerei	6
• Dpto. Logístico	7
• Kooperativskurse GEK	8
• RRHH.....	9
• Serie: Salones de Venta Chortitzer.....	10

Landwirtschaft in der Kolonie Menno

• Informationes SAP	13-15
• Abteilung Pflanzenbau	16
• Nachhaltige Umweltentwicklung	17
• SAP - 2022.....	18
NACHGEFRAGT.....	20
Ausrufkalender Laguna Capitán 2022	21

Informationen von der ACCHK

• Nachbarschaftskooperation	22
• Gesundheitswesen.....	23
• Aktionstag: Welt-Lepra-Tag	24
• Erziehungswesen.....	25
• Serie: Geschehen rund um das Sozialamt	26-28
• Radio FM Loma Plata	31
• Buchvorstellungen Libreria	32

Interkoloniale Beiträge

• Nachrichten aus der ASCIM.....	34
• Pioneros del Chaco S.A.	36

Verschiedenes

• Serie: Mennonitische Nachnamen.....	38
• Serie: Weißt du noch, früher?.....	39
• Kinderbibellager 2022.....	40
• Standesamt	42
• Anzeigen	43
• Durchschnittspreise	12

Umschlaggestaltung:

Tapa: Kinderbibellager

Contratapa: TP A3 Speed Maschine

MENNO informiert online:

www.chortitzer.com.py unter Newsletter

20. Februar 2022:

Redaktionsschluss

Editorial

Liebe Leser & Leserinnen von MENNO informiert!

„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten.“

Thomas von Aquin

Am Anfang eines neuen Jahres hält man meistens Rückblick auf das vergangene Jahr und wertet so Manches aus, und man setzt sich neue Ziele und nimmt neue Projekte in Angriff. Wer Fortschritt und Weiterkommen anstrebt, kann auch gar nicht anders, denn NICHTS kommt von allein. Arbeit als einen Segen Gottes anzusehen und nicht als ein notwendiges Übel um zu überleben, das ist ein besonderes Geschenk. Dabei dürfen wir aber auf keinen Fall vergessen, dass wir von Gottes Segen und Gnade abhängig sind... aber Gott tut das, was wir nicht können. Ich wünsche einem jeden Leser, dass er im Jahreswechsel auch Momente der Ruhe und des Auftankens gefunden hat und mit neuer Energie in das Jahr geht. Auch wenn uns Ungewissheit umgibt und Antworten auf viele Fragen fehlen, bleibt uns die Hoffnung. Wie Franz von Sales so schön sagt: „Begegne dem, was auf dich zukommt nicht mit Angst, sondern mit HOFFNUNG!“ Emil Oesch sagt: „Die Lernfähigkeit ist eine Angelegenheit der geistigen Haltung und nicht des Alters.“ In dieser Aussage steckt eine tiefe Wahrheit, und es braucht immer wieder viel Weisheit und Weitsicht, verantwortliche Personen für die verschiedenen Betriebe der CCH Ltda. und der ACCHK zu finden, sei es in Leitungspositionen oder auch als Angestellte in den unterschiedlichen Bereichen. Denn da sind nicht nur Titel und Wissen gefragt, sondern auch Erfahrung, Lernbereitschaft und Empathie sollten eine Rolle spielen, aber vor allem auch eine dienende Haltung und die Bereitschaft, sich zum Wohl der Mitmenschen, der Gesellschaft und des Landes einzusetzen. Jeder von uns hat einzigartige, von Gott gegebene Gaben und Fähigkeiten. Wenn ein jeder seinen Beitrag leistet, sei er auch noch so klein und vielleicht in den Augen der Menschen unscheinbar und nicht besonders bedeutend, dann können wir auch im vor uns liegenden Jahr 2022 wachsen, uns weiterentwickeln und ein Segen sein, und das hoffentlich nicht nur im wirtschaftlichen Bereich. Ein erfolgreiches und gesegnetes Jahr 2022 wünsche ich allen Lesern von MENNO informiert mit folgendem Ausspruch eines unbekanntenen Autors: „Mut brüllt nicht immer nur. Mut kann auch die leise Stimme am Ende des Tages sein, die sagt: Morgen versuche ich es nochmal.“

Lotte Wiens,
Redakteurin ■



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Zentralverwaltung der Asociación Civil Chortitzer Komitee und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Anschrift: Menno informiert - Loma Plata, Postfach 985

Chefredakteurin: Lotte Wiens - Tel.: (0985) 879 272
mennoinfo@chortitzer.com.py

Layout: Imprinta Friesen S.R.L. - Tel. 0981 633 858
imprinta@friesen.com.py

JAHRESLOSUNG 2022

*„Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
hinausstoßen“.*

(Joh. 6, 37 b)

Eine ganz hoffnungsvolle Einladung: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinzustoßen“. Dieser Vers trifft in eine Situation, wo Jesus selbst von seinen Jüngern – mit einigen Ausnahmen – abgelehnt wird.

Jesus hat den Mann geheilt, der 38 Jahre krank lag und andere mehr. Er bestätigt: „eben diese Werke, die ich tue, bezeugen von mir, dass mich der Vater gesandt hat. ... Aber ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet. ... Ich bin gekommen in meines Vaters Namen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer kommen wird in seinem eigenen Namen, den werdet ihr annehmen“ (5,36b-40).

Kap. 6 vertieft diese Annahme/Ablehnungsthematik. Zum Wundern ist, dass Jesus von 5 Gerstenbroten und zwei Fischen 5000 Männer mit ihren Familien Speisung / Brot gibt (V.11). Äußerlich beeindruckt wollen sie ihn anschließend zum König machen, aber Jesus entwich ihnen (V.15).

Als sie Jesus am nächsten Tag am anderen Ufer finden, geht die Diskussion um die Annahme, um Glaube oder Ablehnung weiter. Sie sprechen noch über Brot, aber Jesus fordert sie auf, sich mit Speise zu nähren, die nicht vergänglich ist (6,27), bzw. an den Gesandten Gottes zu glauben (6,29).

So typisch ist nun der Verweis auf die Tradition: unsere Väter in der Wüste ..., sie sprechen vom Mana, von Mose, ... Aber sie sehen nicht, dass Mose von Jesus zeugt. Jesus bezeugt: „Ich bin das Brot des Lebens“ (6,35). Daran würden sie für die Ewigkeit gesättigt. „... und ihr glaubt doch nicht“ (6,36).

Angesichts dieses Unglaubens – dieser traurigen Tatsache – betont er einladend: „Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“ (6,37). Den werde ich ganz sicher nicht abweisen! Jesus formuliert das in der sprachlich stärksten Form der Verneinung. Auf gar keinen Fall wird Jesus jemanden abweisen, der mit der Suche nach dem wahren Leben zu ihm kommt.



Doch einige Verse später lesen wir: „Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: ‚ich bin das Brot, das vom Himmel gekommen ist‘“ (6,41). Die Juden und seine Jünger ärgerten sich und murrten (6,52.61). „Von da an wandten sich viele seiner Jünger ab und gingen hinfort nicht mehr mit ihm. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt ihr auch weggehen?“ (6,66f).

Werte Leser,

wie sehr scheint unsere Situation der damaligen ähnlich zu sein. Es fällt auf, dass sie Jesus suchten und ihn bis hin zum König krönen wollten. Sie hatten eine klare Vorstellung, wie der Messias sein sollte. Er sollte ihr Grundbedürfnis – Brot, stillen. Als Jesus an dieser Vorstellung (diesen Wunschgott) rüttelt, diskutierten sie heftig. Sie waren nicht offen für das, was Jesus kommunizieren wollte. Anstatt auf ihn zu hören, und darauf einzugehen, der sie auf die viel tiefere Not des Menschen hinweisen wollte, wiesen sie ihn ab. Sie verließen ihn. Die Not des Menschen ist gesättigt zu werden am Brot des Lebens – welches ist Jesus Christus. Dieses identifiziert Jesus als den eigentlichen Hunger, den er für ewig stillen will.

Mögen wir mit Petrus antworten:

„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes“ (6,68f).

Amandus Reimer ■



WORTE VOM PRÄSIDENTEN

der ACCHK und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Werte Mitglieder der
Asociación Civil Chortitzer Komitee
und Cooperativa Chortitzer Ltda.!



Ein neues Jahr liegt vor uns, vergleichbar mit einem Buch mit 365 leeren Seiten. Eine Seite für jeden Tag dieses Jahres, den wir erleben werden, wenn Gott uns diese Zeit schenkt. Wie wird "unser Buch" am Ende dieses Jahres aussehen? Jeder entscheidet selbst, wie er den neuen Tag, die neue Woche, den neuen Monat oder das neue Jahr beginnen, erleben und beenden möchte. Gute Vorsätze für das ganze Jahr halten in der Regel nicht lange. Wichtig ist, jeden Moment bewusst zu leben, und zwar nach einigen Grundprinzipien, die einem wichtig sind. Wer das macht, braucht nicht lange zu überlegen, wie er einer Situation begegnen möchte, sondern einfach nur seinen Prinzipien treu bleiben. Im Folgenden möchte ich auf einige Prinzipien eingehen, die es meiner Einschätzung nach wert sind, gelebt zu werden, sowohl im persönlichen Leben als auch im Umgang mit der Kooperative und Asociación Civil, da sie über kurz oder lang wirtschaftliche und soziale Folgen haben.

- a) **Nächstenliebe:** Als Menschen sind wir alle Geschöpfe eines Schöpfers, so verschieden wir auch sind oder aussehen mögen. Und alle haben wir das Verlangen nach Annahme und Liebe. Wenn wir in jeder Person, der wir begegnen, eine von Gott geliebte Person sehen, fällt es uns leichter, sie trotz Fehler, Schwächen oder gar erfahrener Missachtung zu lieben. Durch gegenseitige Liebe und Annahme würden manche Beziehungen anders aussehen, als sie es heute tun. Die Bibel geht sogar so weit und behauptet, dass alles sinn- und zwecklos ist, wenn es nicht in Liebe geschieht.
- b) **Wahrheit:** Die Grenze zwischen Wahrheit und Unwahrheit ist manchmal hauchdünn. Jeder von uns kennt es sicherlich, dass er bei gewissen Situationen versucht ist, nicht die ganze Wahrheit zu sagen, um sich oder sein Ansehen zu schützen, oder um finanzielle Vorteile zu erhalten. Wir können damit vielleicht Menschen, doch niemals Gott täuschen. Deshalb mache ich Mut, das Prinzip der Wahrheit und Wahrhaftigkeit klar zu haben, auch wenn das in bestimmten Situationen zu unserem eigenen Nachteil ist. Langfristig gesehen werden wir damit jedoch mehr erreichen.
- c) **Treue:** In allem treu zu sein ist mit dem Prinzip der Wahrhaftigkeit verwandt. Beinahe täglich haben wir die Gelegenheit, unsere Treue unter Beweis zu stellen. Denken wir nur an den Umgang mit unserer Zeit.

Aber auch der Einsatz unserer Gaben, Fähigkeiten und Güter verlangt von uns Treue.

- d) **Freundlichkeit:** „Wie man in den Wald ruft, so schallt es zurück.“ Oftmals werden wir so von anderen behandelt, wie wir sie behandeln. Sind wir freundlich in unserem Umgang mit unserem Gegenüber, erfahren wir oft eine völlig andere Reaktion, als hätten wir ein mürrisches Auftreten gehabt. Natürlich ist das keine Garantie, aber eine freundliche Haltung kann vieles verändern.
- e) **Frieden:** Man unterscheidet zwischen äußerem und innerem Frieden. Den äußeren Frieden (mit den Mitmenschen) können wir oftmals weitgehend beeinflussen, aber nicht ganz bestimmen. Trotz großer Bemühungen unsererseits kann es sein, dass eine friedliche Beziehung mit gewissen Menschen nicht möglich ist. Auch dass es viel Hass, Streit und sogar Krieg in der Welt gibt, liegt nicht in unserer Hand. Den inneren Frieden jedoch, den nur Gott uns geben kann und der auch inmitten von widrigen äußeren Umständen bestehen bleibt, den Frieden zu haben, dafür können wir uns entscheiden. Und das wünsche ich einem jeden für das neue, vor uns liegende Jahr 2022. Jeder von uns kann persönlich, durch sein Reden und Handeln, einen gewissen Einfluss (klein oder groß) machen, und ich fordere auf, den zu machen, und es wird euch vergolten werden.

Ein anderes Thema, das uns momentan wieder mehr beschäftigt, ist die gesundheitliche Situation der Mitglieder. Es gibt manche, die u.a. an unterschiedlichen Grippearten und Covid-19 erkrankt sind. Ich mache daher Mut, die ausreichend bekannten sanitären Maßnahmen zur Vorbeugung der Übertragung von Grippekrankheiten ernst zu nehmen und bei Bedarf nicht zu lange zu warten, um ärztlichen Rat einzuholen. Vorbeugen ist immer noch besser als behandeln.

Auch die momentane Trockenheit und alles, was damit verbunden ist, stellt uns vor Herausforderungen. Manche Silofelder mussten daher frühzeitig geerntet werden, welches mit hohen Kosten und mangelnder Futterqualität verbunden ist. Unsere Hoffnung bleibt weiterhin, dass Gott uns zur rechten Zeit Regen schenken wird, damit auch die Ackerbauern ihre Aussaat machen und die Milch- und Fleischproduzenten ihre Wasser- und Futterreserven auffüllen können.

Ronald Reimer, Präsident ■

INFORMATIONEN

aus der Zentralverwaltung der Cooperativa Chortitzer Ltda. und der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Informationen und Bestimmungen des Verwaltungsrates (VR)



1. Vorbeugung von Geldwäsche

Der Verwaltungsrat hat den Arbeits- und Fortbildungsplan 2022 des Verantwortlichen im Kampf gegen Geldwäsche (oficial de cumplimiento ALD) sowie das überarbeitete Reglement zur Vorbeugung von Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus angenommen und in Kraft gesetzt. Außerdem wurden einige Wechsel bei Mitarbeitern in diesem Bereich vorgenommen.

2. Legale Bevollmächtigung für Kontovertreter

Im Rahmen der Formalisierung von Kontovertretern von Mitgliedern der Cooperativa Chortitzer Ltda. und der ACCHK, die im Ausland wohnen, von denen jedoch keine legale Bevollmächtigung bei der Kontoabteilung vorliegt, hatte der Verwaltungsrat im Jahr 2020 beschlossen, den betroffenen Mitgliedern bis zum 31. Dezember 2021 Zeit zu geben, um eine beglaubigte Kopie einer legalen Bevollmächtigung bei der Kontoabteilung der Kooperative abzugeben. Manche Mitglieder haben diese Bestimmung ernst genommen und sind der Aufforderung gefolgt. Einige haben diesen etwas längeren Prozess jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Kontovertretungen mit sogenannten "internen Dokumenten / Autorisierungen", wie sie vor Jahren ausgestellt wurden, haben ab dem 1. Januar 2022 keine Gültigkeit mehr (d.h. der Kontovertreter hat in dem Fall keinen Zugang mehr zum Konto des Eigentümers). Mitglieder im Ausland, die diesen Formalisierungsprozess jedoch noch nicht gemacht oder abgeschlossen haben, können schriftlich eine zusätzliche Frist von 9 Monaten beantragen, um eine beglaubigte Kopie einer legalen Bevollmächtigung bei der Kontoabteilung der Kooperative abzugeben. Bei Fragen zu diesem Thema darf man sich gerne an die Kontoabteilung in Loma Plata wenden.

3. Aktienkauf von Pioneros del Chaco S.A.

Der Verwaltungsrat hat den Kauf von Aktien im Wert von Gs. 4.500.000.000.- von Pioneros del Chaco S.A. bestimmt, um damit, zusammen mit den anderen Aktionären der Klasse A (Fernheim und Neuland) eine Anzahlung für den Bau der Körnerannahmestelle auf dem Gelände von Pioneros del Chaco zu machen.

4. Arbeitsplan und -chronogramm 2022 der internen Rechnungsprüfung

Der Verwaltungsrat hat den Arbeitsplan und das Arbeitschronogramm der internen Rechnungsprüfung für das Jahr 2022 angenommen.

5. Auflösung des Dorfes Waldesruh

Da schon seit vielen Jahren keine Mitglieder mehr in Waldesruh (Paratodo Bezirk) wohnen, hat der Verwaltungsrat dem Vorschlag der Eigentümer der Ländereien dieses Dorfes zugestimmt und die Auflösung von Waldesruh als Dorf genehmigt.

6. Anpassung der Abgabenprozentsätze

Der Verwaltungsrat hat eine Anpassung der Prozentsätze für variable Abgaben ab Januar 2022 genehmigt. Angesichts des Überschusses an Abgaben der letzten Jahre konnten die meisten Prozentsätze gesenkt werden.

7. Aufnahme neuer Mitglieder in die Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im Januar 2022 wurden folgende neue Mitglieder in die ACCHK aufgenommen. Ihre Mitgliedschaft tritt mit der Unterzeichnung des Mitgliedsregisters in Kraft: Nicky Natalia Klassen Bergen, Rebekka Zacharias Hildebrand, Romina Macarena Gonzalez de Klassen, Jose Daniel Chupp Braun, Jolaika Kauenhowen Rempel, Sonja Doerksen Kauenhowen, Nadine Sawatzky Wiebe, Peer Joander Schroeder Giesbrecht, Maike Alexandra Kehler Giesbrecht, Jamie Joey Sawatzky, Michaela Kehler Bergen, Noelia Julisa Penner Friesen, Tommy Kauenhowen Froese, Jan Marcos Giesbrecht Toews, Aldo Leonel Harder Bergen, Julian Hiebert Klassen, Samuel Hiebert Kauenhowen, Marilyn Joneko Esau Kehler, Beatrice Froese Kehler, Emmanuel Neufeld Wiebe, Joshua Wiebe, Nathalie Harder Gerbrand, Tony Manuel Toews Hiebert, Kyle Derek Penner, Sheila Rachel Doerksen Weber, Mirco Enns Harder, Immanuel Sandro Froese Klassen und Cynthia Dueck Bergen.

8. Austritt / Erlöschen der Mitgliedschaft in der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im Dezember 2021 und Januar 2022 sind folgende Mitglieder aus der ACCHK ausgetreten:
Gestorben: Heinrich Friesen Harder, Aganetha Gies-

brecht Klassen, Anna Dueck Enns.

Abgemeldet: Leonir José Kuhn Kautzmann, Roselane Darcíña Freitag de Kuhn, Wolfgang Joerg Friesen Dueck und Ulrike Enns de Friesen.

9. Aufnahme neuer Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda.

Im Januar 2022 wurden folgende neue Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufgenommen: Jose Daniel Chupp Braun, Jolaika Kauenhowen Rempel, Sonja Doerksen Kauenhowen, Nadine Sawatzky Wiebe, Peer Joander Schroeder Giesbrecht, Maike Alexandra Kehler Giesbrecht, Jamie Joey Sawatzky, Michaela Kehler Bergen, Noelia Julisa Penner Friesen, Tommy Kauenhowen Froese, Jan Marcos Giesbrecht Toews, Aldo Leonel Harder Bergen, Julian Hiebert Klassen, Samuel Hiebert Kauenhowen, Marilyn Joneko Esau Kehler, Beatrice Froese Kehler, Emmanuel Neufeld Wiebe, Joshua Wiebe, Nathalie Harder Gerbrand, Tony Manuel Toews Hiebert, Kyle Derek Penner, Sheila Rachel Doerksen Weber, Mirco Enns Harder, Immanuel Sandro Froese Klassen, Cynthia Dueck Bergen, Betti Penner de Harder, Amanda Sawatzky de Hiebert, Graciela Hiebert de Toews, Martha Toews de Hiebert, Karolina Toews de Sawatzky, Sylvia Vaneca Giesbrecht de Doerksen, Patricia Marina Harder de Olfert, Ingrid Zacharias de Doerksen, Elisabeth Fehr de Klassen, Nicky Natalia Klassen Bergen, Rebekka Zacharias Hildebrand und Romina Macarena Gonzalez de Klassen.

10. Austritt von Mitgliedern bzw. Erlöschen der Mitgliedschaft in der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Gestorben: Gerhard Klassen Kehler, Gerhard Dueck Janzen, Anna Dueck de Enns, Roberto Peters Dueck und Helena Giesbrecht de Wiebe.

Abgemeldet: Leslie Clarisse Friesen Giesbrecht, Regina Vogt de Wiebe, Franco Rene Kehler, Theodor Sawatzky Thiessen, Marion Ricarda Harder Suderman, Percy Neufeld Doerksen, Lais Regehr Heinrichs, Doris Ricarda Dueck Doerksen, Lambert Sawatzky Guenther, Gerhard Doerksen Unrau, Eduard Reimer Braun, Rebekka Karen Friesen de Reimer, Elisabeth Rolon Dueck, Wilbert Giesbrecht Falk, Sandy Manuela Giesbrecht Gerbrand, Rodney Harder Schroeder, Leticia Mabel Funk Harder, Gabriel David Ocampos, Fidelia Adriane Harder de Ocampos, Nettie Harder de Heiderich, Paul Klassen Bergen, Theodor Doerksen Groening, Willi Froese Froese, Juanita Peters de Froese, Willi Dueck Sawatzky, Gerald Kehler Hiebert, Dorian Bergen Reimer, Ewald Kehler Harder, Leonir José Kuhn Kautzmann, Roselane Darcíña Freitag de Kuhn, Stanford Unrau Dueck, Orlando Froese Unrau, Hartmut Balzer Duck, Reinhold Kehler Klassen, Wilfried Hiebert Harder, Philipp Wiebe Martens, David Zacharias Goertzen, Willi Doerksen Friesen, Juergen Lando Doerksen Reimer, Ronni Kehler Harder, Eliane Kehler de Kehler, David Giesbrecht Wiebe, Horst Stanley Schroeder Sawatzky, Gerhard Hiebert Klippenstein, Lucio German Mueller Wachholz und Dorothea Froese de Amarilla.

Wilfried Klassen, Generalsekretär ■



INFORMATIONEN

aus den Betrieben der Cooperativa Chortitzer Ltda.



Molkerei – UHT

Die Erweiterungsarbeiten bei der UAT-Abteilung der Molkerei, die im Jahr 2017 angingen, wurden nun abgeschlossen. Das Hauptziel dabei war, die Verarbeitungsprozesse schneller und flexibler zu machen.

Als letzter Teil dieses Projektes wurde eine neue Abfüll- und Verpackungslinie (für die 1000 ml Verpackung) erworben. Diese kam im August 2021 an, wurde installiert und mit technischer Begleitung von Tetra Pak instand gesetzt. Es ist eine TP A3 Speed Maschine, d.h., sie kann bis zu 15.000 Liter pro Stunde abfüllen und einpacken. Da dies die erste Maschine dieser Art in Paraguay ist und sie dazu noch bei einigen Teilen mit einer anderen Technologie arbeitet, bekamen sowohl die Maschinenfahrer als auch die Mechaniker extra spezifische Kurse dafür.

Mit diesem Neuerwerb besitzt die UHT-Abteilung dann jetzt 7 Linien, mit denen die Milch der Marke Trébol in den



17 verschiedenen Verpackungen abgefüllt und verpackt wird.

Mit diesen Einrichtungen und Bauten der letzten rund 4 Jahre konnte ein großer Fortschritt in der Milchverarbeitung bei der UAT-Abteilung gemacht werden.

*Christian Harder
BL Lácteos Trébol* ■



Jahresbericht 2021– Dpto. Logístico

Der Logistikbetrieb der CCH Ltda. besteht aus zwei Hauptabteilungen: Die Abteilung für den Transport vom Produzenten zur Fabrik (Rohmaterial), und die Abteilung vom Transport von der Fabrik zum Markt (Fertigprodukte und Konsumgüter).

Der Betrieb (Asunción miteingeschlossen) hat insgesamt 146 Angestellte, welche in den verschiedenen Bereichen tätig sind.

Die Transportflotte besteht zurzeit aus 78 Lkw's und 69 Anhängern.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **6.058.135** km gefahren, und es wurden **4.936** Reisen nach Asunción gemacht.

Abteilung Transport vom Produzenten zur Fabrik

• Viehtransport:

Beim Viehtransport stiegen die Anforderungen in diesem Jahr.

Bedingt durch die nun schon so lange anhaltende Trockenheit war manch ein Produzent gezwungen, sein Vieh zu verkaufen. In diesem Bereich sind die Dokumente (guías) immer eine große Herausforderung für den Betrieb, aber dennoch haben wir eine gute Zusammenarbeit geleistet.

• Rohmilch Transport:

In diesem Bereich haben wir sehr gut gearbeitet, weil es ein trockenes Jahr war und die Wege daher gut befahrbar waren.

Uns ist bewusst, dass es manches Mal schon am Rande der Vernünftigkeit war, was wir in diesem Bereich gemacht haben, aber wir werden auch weiter alles Mögliche unternehmen und tun, um diesen Sektor zu unterstützen.

• Futtertransport:

In Zusammenarbeit mit der Futterfabrik waren wir bestrebt, auch bei so gutem Wetter und guten Wegen die Kunden gut zu bedienen.

• Interner Brennstofftransport:

Das Ausfahren von Brennstoff wurde in diesem Jahr von der Trockenheit beeinträchtigt, die die Kaufkraft der Mitglieder beeinflusste.

Abteilung Fabrik zum Markt

Die allgemeine Situation der Kooperative im Jahr 2021 war hier in diesem Bereich besonders zu bemerken.

Der Bedarf an Frachttransport von den Fabriken der Cooperativa Chortitzer Ltda. nach Asunción und auch wieder zurück war ein heikles Thema wegen den gesperrten Fernstraßen, an welchen ständig gearbeitet wurde.

Wir konnten aber eine Lösung finden, um unsere legalen Auslastungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit den anderen Kooperativsbetrieben besser zu nutzen.

Transportiert wird von Loma Plata nach Asunción, ins Inland und Ausland, praktisch alles, was hier produziert wird. Ebenso werden auch die meisten Waren, die hier angeboten werden, von Asunción aus hierher transportiert.

Nach Bolivien wurden trotz der politischen Unruhen noch 37 Reisen mit Milchprodukten gemacht.

Unfälle

2021 hatten wir 3 größere Unfälle.

Bei den sonstigen Unfällen, die wir gehabt haben, gab es Sachschäden, die von der Versicherung abgedeckt wurden. Leider hat es bei einem Unfall auch ein Menschenleben gekostet. Jeder Tag birgt viel Potential für Unfälle, sei es durch eigenes Missgeschick oder durch Dritte verursacht. Daher sind wir für jeden Tag dankbar, an dem es keine Unfälle gibt.

Resultate

Im Jahr 2021 war es wirtschaftlich nicht leicht, aber am Ende konnten wir doch noch ein positives Resultat erwirtschaften.

Bei den Neueinrichtungen haben wir nur das ganz Nötigste gemacht.

Allgemeines

Wir danken Gott für Gelingen und Bewahrung bei der Arbeit. Mein Dank gilt auch meinen Vorgesetzten, meinen Kollegen und in besonderer Weise einem jeden Mitarbeiter, der sich tatkräftig eingesetzt hat. Ich bin sehr froh, dass wir unsere Flotte erneuern durften, indem wir 6 neue LKW's gekauft haben.

Ausblick auf das Jahr 2022:

Wir erhoffen uns ein Jahr mit möglichst wenig oder gar keinen Unfällen, bei denen andere oder wir selbst zu Schaden kommen.

Neueinrichtungen, die gemacht werden, sollen sich mehr nur auf unsere Flotte konzentrieren, um diese zu erweitern und stabiler zu machen.

Weiter wollen wir uns der Herausforderung stellen, neue Dienstleistungsbereiche zu übernehmen, welche zum Teil schon 2021 strukturiert wurden.

Als Dienstleistungsbetrieb der Cooperativa Chortitzer Ltda. wollen wir uns für die anderen Kooperativsbetriebe und deren Mitglieder einsetzen, aber auch die Wirtschaftlichkeit des Betriebs im Auge behalten.

Armin Funk
Betriebsleiter



GEK - Kooperativkursus - Dezember 2021/Januar 2022

Namen der 45 Teilnehmer am Einführungskursus für neue Mitglieder vom 13. bis 15. Dezember in deutscher Sprache:

Aldo Leonel Harder Bergen, Amanda Sawatzky de Hiebert, Artur Neufeld Toews, Chrissy Alexandra Doerksen Krahn, Cody Ryan Kauenhoven, Conny Sawatzky de Funk, Debby Jolaika Sawatzky Froese, Dennis Ever Fariña Schütt, Gladys Friesen Doerksen, Gladys Thaleia Kehler Braun, Immanuel Sandro Froese Klassen, Ingrid Zacharias de Doerksen, Jan Marcos Giesbrecht Toews, Jannik Maikel Funk Klippenstein, Jeston Ken Adriano Sawatzky Funk, Joel Matthias Fehr Hiebert, Jolaika Kauenhoven Rempel, Joshua Wiebe, Julian Hiebert Klassen, Julieana Kehler Driedger, Kyle Derek

Penner, Maïke Alexandra Kehler Giesbrecht, Manuel Sebastian Kehler Dueck, Marcus Sebastian Menger, Margarita Viona Wilms Harder, Marilyn Joneko Esau Kehler, Mathilde Guenther de Wiebe, Michaela Harder Gerbrand, Michaela Kehler Bergen, Nadine Sawatzky Wiebe, Natascha Elisabeth Klassen Giesbrecht, Nathalie Harder Gerbrand, Noelia Julisa Penner Friesen, Patricia Marina Harder de Olfert, Peer Joander Schroeder Giesbrecht, Rafaela Doerksen Friesen, Rainer Otto Seifert, Ruth Joanna Sawatzky Froese, Samuel Hiebert Kauenhoven, Selma Sawatzky de Neufeld, Sheila Rachel Doerksen Weber, Siegberte Penner Enns, Sonja Doerksen Kauenhoven, Tiana Noreen Giesbrecht Wiebe und Tommy Kauenhoven Froese.



Namen der 44 Teilnehmer am Einführungskursus für neue Mitglieder vom 10. bis 12. Januar 2022 in deutscher Sprache:

Alessa Funk Giesbrecht, Angela Beatriz Hildebrand Reimer, Anneli Jane Falk Giesbrecht, Axel Donnell Dueck, Betti Penner de Harder, Bryan Friesen Sawatzky, Caren Debora Fell Bergen, Karolina Toews de Sawatzky, Christian Rene Thiessen Ginter, Claudio Rafael Hiebert Siemens, Claudio Rene Ruiz Diaz Friesen, Eveline Friesen de Sawatzky, Francesca Elin Sawatzky Funk, Franz Froese Dueck, Graciela Hiebert de Toews, Jennylu Hiebert de Froese, Joachim Rene Penner Sawatzky, Jody Noreen Toews Schroeder, Johanna Giselle Giesbecht Dueck, Karina Wiebe Epp, Kevin

Kauenhoven Sawatzky, Luciano Sawatzky Wiebe, Margaretha Martens Hildebrandt, Marko Jinel Rempel Hiebert, Martha Toews de Hiebert, Michele Manuela Wiebe Gossen, Mirco Alexander Enns Harder, Nancy Sawatzky de Friesen, Perla Manuela Sawatzky de Giesbrecht, Petra Elisa Funk Krahn, Rafael Rene Schroeder, Romeo Klassen Bergen, Samuel Andre Giesbrecht Toews, Siegmar Hiebert Dueck, Sofia Jelena Hiebert Wiebe, Stefanie Bergen Penner, Suny Ophelia Giesbrecht Froese, Talitha Wiebe Giesbrecht, Tanja Krahn de Sawatzky, Timmo Wiens Bergen, Valeria Alexandra Giesbrecht Zacharias, Vera Leticia Toews Klassen, Wigand Roger Sawatzky Funk und William Harder Neufeld.

Hanna Hiebert ■



RRHH – Personalamt der CCH Ltda. und der ACCHK

Rückblick auf das Jahr 2021

Die Asociación Civil Chortitzer Komitee (ACCHK) und die Cooperativa Chortitzer Ltda. (CCH) hatten Ende 2021 zusammen 4.045 Mitarbeiter. Davon arbeiten 819 im Bereich der ACCHK und 3.226 im Bereich der CCH Ltda.

Im Betrieb RRHH schauen wir auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück. Da die Anzahl der Mitarbeiter ständig ansteigt, bedeutet es auch für uns zunehmend mehr Prozesse durchzuführen. Diese alltäglichen Prozesse im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften durchzuführen ist von großer Bedeutung für unseren Betrieb, um uns zu jeder Zeit mit den notwendigen Dokumenten ausweisen zu können.

Wir legen sehr viel Wert auf korrekte und beiderseitig vereinbarte Arbeitsvertragsauflösungen, die dann in manchen Fällen auch sehr zeitaufwendig sind.

Prämie für "Empleador del año 2021"

(Arbeitgeber des Jahres 2021)

Von der Redaktion der Zeitschrift "5 Días" wird seit 5 Jahren eine Studie über Unternehmen in Paraguay gemacht und die Sieger werden prämiert. Das Hauptziel der Auszeichnung ist, Unternehmen anzuerkennen, die sich für die Entwicklung des Landes engagieren. Folgende Voraussetzungen werden bewertet: Den Mitarbeitern ein geeignetes Arbeitsumfeld bieten, das Wachstum der Mitarbeiter fördern und auch die legalen und formellen Anforderungen erfüllen. Zu den Unternehmen, die prämiert wurden, zählt auch die Cooperativa Chortitzer Ltda., nun schon das 5. Jahr in Folge. Wir sind froh, unter diesen Unternehmen verzeichnet sein zu dürfen, und es macht gleichzeitig Mut, uns auch in Zukunft tatkräftig auf diesem Gebiet einzusetzen. Durch ein gesichertes Arbeitsumfeld können wir als Chortitzer zum Wohl der Familien und darüber hinaus beitragen.

Kurse für Mitarbeiter

Im Laufe des Jahres haben wir verschiedene Kurse für Mitarbeiter organisiert, unter anderem auch den Einführungskursus für neue Mitarbeiter, der zweimal monatlich durchgeführt wird. Mit diesen Einführungskursen konnten wir in diesem Jahr 775 neue Mitarbeiter erreichen.

Weiter erhielten 6 Mitarbeiter die Zertifizierung, um in Zusammenarbeit mit dem "Instituto Thomas" Persönlichkeitsanalysen bei Mitarbeitern durchzuführen. Ein Teil der Analysen wurde im vergangenen Jahr gemacht. Weitere Analysen folgen in diesem Jahr.

"Seguridad y Salud Ocupacional" (SYSO)

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz oder auch "Seguridad y Salud Ocupacional" (SYSO) ist ein Bereich,

in dem ständig Fortbildungen und Bewusstmachungen laufen, um möglichst Unfälle und gesundheitliche Schäden vorzubeugen. Es wurden Praktiken durchgeführt, wie man in Notsituationen handeln und Evakuierungen durchführen soll. In diesem Bereich haben wir außerdem intensiv an den vom Gesetz vorgeschrieben Dokumenten gearbeitet.

Kaplanarbeit

Die Kaplanarbeit wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. Dabei ist uns die integrale Begleitung des Mitarbeiters wichtig. Außer den Kurzandachten in den Betrieben und Beratungen, die die Mitarbeiter suchen, werden von dieser Abteilung aus auch Kurse organisiert und durchgeführt.

"Organización & Procesos"

Organisation und Prozesse oder "Organización & Procesos" ist ein weiterer Bereich in RRHH. Es bedeutet soviel wie "die Arbeitsabläufe in den Betrieben organisieren, die Prozesse formalisieren und optimieren". Das verlangt eine ständige Verbesserung und Aktualisierung derselben. Die Dokumente werden dem Standard der Qualitätsnorm von ISO 9001 angepasst. In diesem Jahr konnten wir diese Formalisierung in mehreren Betrieben einführen und abschließen. Weitere Betriebe sollen 2022 in Angriff genommen werden.

Ab Januar 2022 wird die Registrierung der Ferientage eines jeden Mitarbeiters in digitaler Form geführt werden, welches zu einer besseren Kontrolle derselben beitragen soll.

Im Betrieb RRHH sind wir dabei, alle archivierten Dokumente der Mitarbeiter zu digitalisieren.

Hanna de Wiebe
Betriebsleiterin vom Personalamt ■



DIE WELT
verändert sich durch
dein Vorbild,
nicht durch
deine Meinung.

Paulo Coelho

SERIE

Salones de Venta

Chortitzer

Verkaufsstellen von Chortitzer in Ostparaguay

In einem umkämpften Markt und mit immer anspruchsvolleren Kunden sind die Gewährleistung von Produktqualität, exzellentem Service und fairen Preisen Markenzeichen, die die Cooperativa Chortitzer Ltda. erkannt und übernommen hat, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden

In diesem Sinne haben sich die Verkaufsstellen von Chortitzer, die sogenannten "Salones de Ventas Chortitzer" in den letzten Jahren zu einem wichtigen Vertriebskanal im lokalen Markt entwickelt, sowohl für die Milch- als auch für die Fleisch- und Wurstbranche.

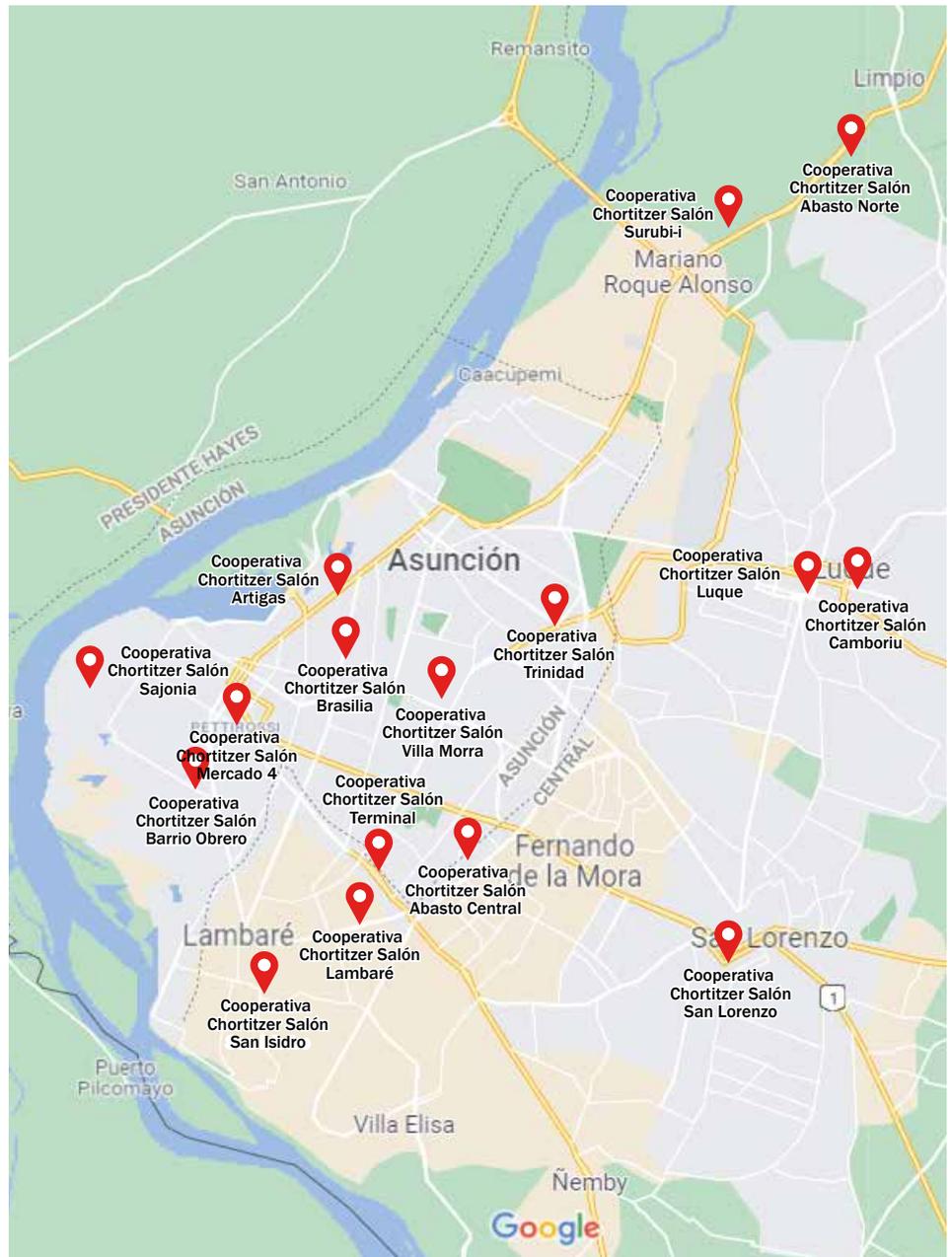
Chortitzer hat derzeit 20 Verkaufsstellen.

Die erste ist seit dem Beginn der Vertretung in Asunción an der Avda. Artigas in den 1960er Jahren in Betrieb und die letzte wurde im Dezember letzten Jahres (2021) eingeweiht.

Wir haben insgesamt 238 Mitarbeiter; davon 87 Metzger, 58 Kassierer, 50 "repositores de mercaderías" und 43 Verwalter und Assistenten.

Die Salons sind mit 46 % vom nationalen Fleischverkauf der Kooperative, 25 % der Wurstwaren und 14 % der gesamten Milchprodukte beteiligt, indem wir durchschnittlich 170.000 Kunden pro Monat bedienen.

Auf diese Weise und mit dem Slogan "¡Chortitzer te conviene!" suchen wir uns unseren Kunden zu nähern, indem wir uns in den strategischen und bevölkerungsreichsten Gebieten von Asunción und Umgebung, sowie in den wichtigsten Städten des Landesinneren positionieren.



Verkaufssalons von Chortitzer im Großraum Asunción

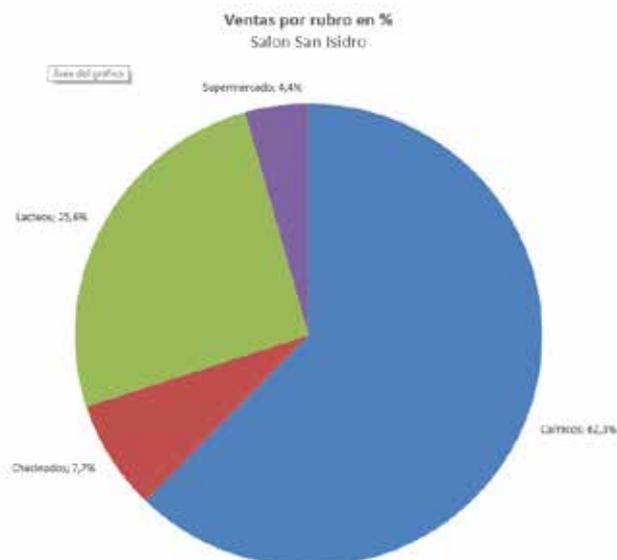
In den folgenden Ausgaben wollen wir die einzelnen Salons jeweils kurz vorstellen, relevante Daten teilen und so unseren Mitgliedern die Türen öffnen, damit sie ihre Verkaufsstellen in Ostparaguay kennenlernen. Dabei beginnen wir mit den neuesten Verkaufssalons.

Salón San Isidro



Der **Salón San Isidro** befindet sich in Lambaré, an der Kreuzung von Avda. San Isidro und Carretera de López, und hat eine strategische Lage, um die bevölkerungsreichsten Viertel dieser Stadt zu erreichen. Der Salon wurde am 20.12.2021 mit 8 Mitarbeitern eingeweiht: 3 Metzger, 2 Kassierer, 1 "repositor" und jeweils 1 Geschäftsleiter mit Assistenten.

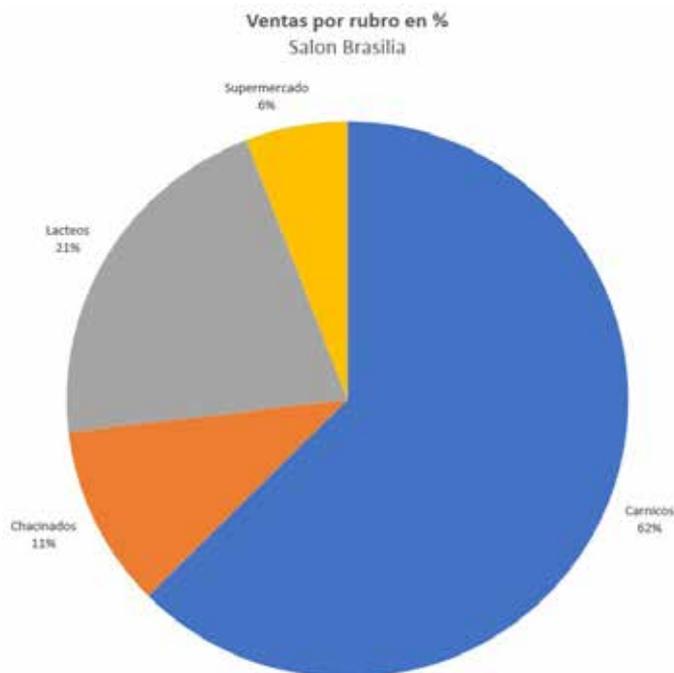
Obwohl der Salon sehr neu ist und es noch früh ist, um konkrete Prognosen zu machen, sehen wir vielversprechende Verkäufe vor. In den ersten 10 Tagen konnten wir 1.600 Kunden bedienen. 70% des Absatzes entfielen auf Fleisch- und Wurstwaren, 25% auf Milchprodukte und 5% auf diverse andere Produkte.



Salón Brasilia



Der Salón Brasilia wurde am 1. Dezember 2021 eingeweiht. Es befindet sich in Asunción an der Ecke Avda. Brasilia und Fray Luis de Granada. Es ist eine sehr belebte





Straße, die eine Vielzahl von Unternehmen, Restaurants, Hotels und "despensas" beherbergt. In den bevölkerungsreichen Vierteln rund um den Salon haben wir eine Bevölkerung mit guter Kaufkraft, wodurch wir im ersten Betriebsmonat etwa 4.350 Kunden bedienen konnten.

Dieser Salon hat auch 8 Mitarbeiter. Vom Gesamtverkauf bisher sind 71 % Fleisch- und Wurstwaren, 21 % Milchprodukte und 6 % diverse andere Produkte.

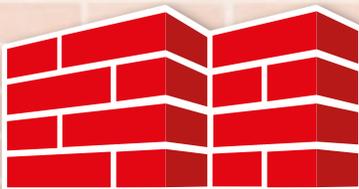
Andy Thielmann
Jefe de salones de ventas

Durchschnittspreise der letzten 12 Monate - 2021

	01.-31. Dez.	01.-31. Jan.
Fleisch:		
(ohne IVA)	10.175.- Gs/kg	10.380.- Gs/kg
(mit IVA)	10.684.- Gs/kg	10.899.- Gs/kg
Milch:		
(ohne IVA)	2.198.- Gs/l	2.227.- Gs/l
(mit IVA)	2.308.- Gs/l	2.338.- Gs/l

DIE VERGANGENHEIT
ist Geschichte,
DIE ZUKUNFT
ein Geheimnis,
und
JEDER AUGENBLICK
ein Geschenk.

Vandini



CERAMICA TOBA S.A.

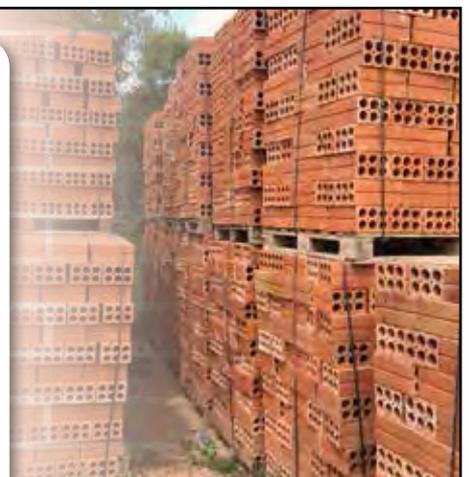


ANGEBOT

Wir bieten unseren Kunden eine Vielfalt von Ziegeln für alle möglichen Bauarbeiten. Komm, und überzeug dich selbst.

- ▶ Gute Preise
- ▶ Gute Qualität
- ▶ Lieferservice

☎ 0984 998 997
LOMA PLATA - CHACO



FÜR DEN CHACO BRAUCHEN WIR **angepasste Kühe,** die nicht zu groß sind. Starke Kühe. Tiefe Kühe. Mit Langlebigkeit.



Die **künstliche Besamung** ermöglicht die Auswahl eines geeigneten Bullen, der diese Eigenschaften vererbt.



Grundfutter – Silage

Das Feld erneut vorbereiten.
Wasser speichern.

Aussaat:

- Sorghum: bis Ende Februar (kurzer Zyklus).
- Mais: Februar und bis Mitte März.



Grundfutter – Heu

Heu von guter Qualität vorbereiten,
wenn es nicht regnet.
Der Preis wird steigen,
und es wird immer schwerer
zu bekommen sein.

VORSICHT MIT Abdriftung (Deriva) von Herbiziden

Wobei gibt es Abdriftungen?

- Große Windböen (mehr als 15 Km/h)
- Thermische Inversion (siehe Abb.1)

Wie kann man die Abdriftungen vorbeugen?

- Windgeschwindigkeit und Richtung beachten.
- Nicht bei einer Situation mit thermischer Inversion spritzen.
- Geeignete Spritztechniken anwenden (Picos antideriva, Gebrauch von Öl), besonders bei Anwendungen von Paraquat und Hormonalen Herbiziden (2,4D, Triclopyr, Dicamba).

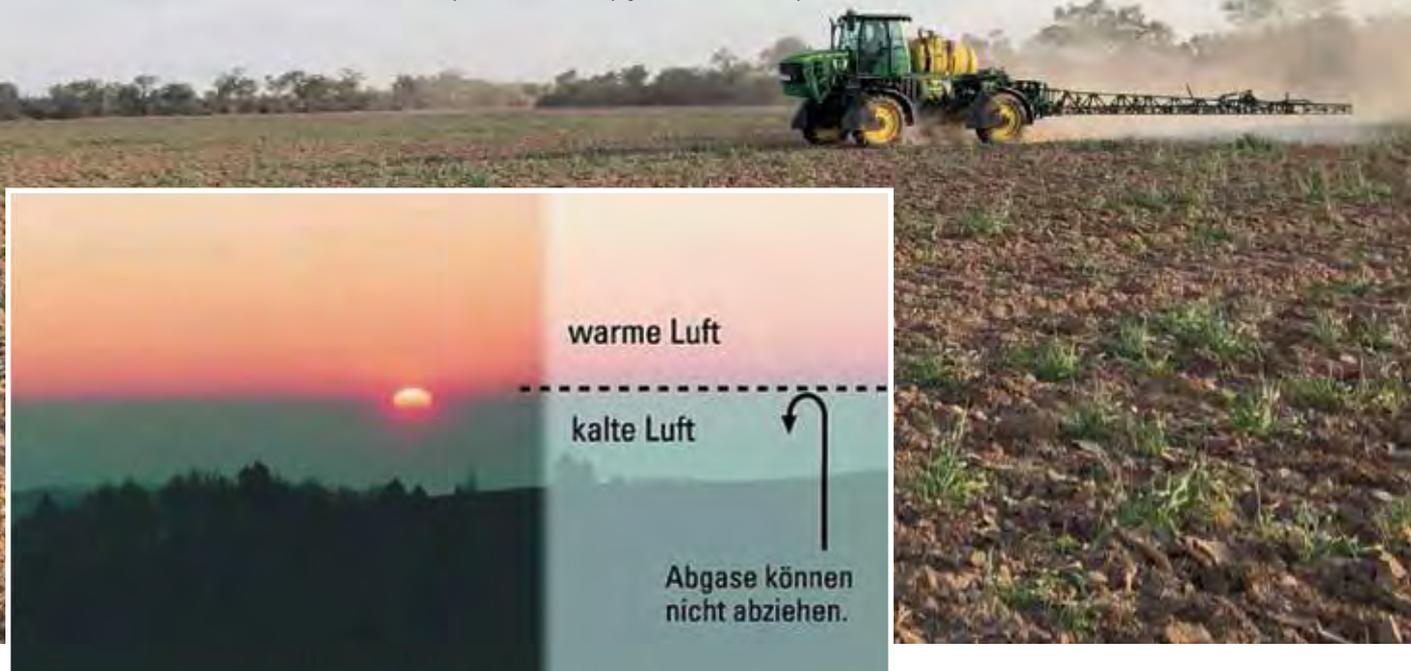


Abb 1. Deutlich erkennbare Trennung der Luftschichten durch thermische Inversion. Quelle: Deutscher Wetterdienst (online)



Abb 2. 2,4 D Schaden bei Baumwolle. 2021



Abb 3. Schaden von Paraquat bei Mungbohnen. 2021

Je niedriger die Anwendungsmenge (Lt/Ha), umso feiner die Tropfen und umso größer die Gefahr einer Abdriftung.



Achten und respektieren wir das Recht unseres Nachbarn, um Probleme und Uneinigkeiten zu vermeiden.

Ing.Agr. Wilbert Harder
ABTEILUNG PFLANZENBAU

Bodenbelüftung



Der Belüftungsprozess besteht darin, den Boden zu lockern und horizontale Barrieren zu erstellen, um das Abfließen des Wassers zu verhindern sowie eine bessere Entwicklung des Wurzelsystems der Pflanzen zu ermöglichen. Dieser Prozess wiederum erleichtert das Eindringen von Wasser, Nährstoffen und Sauerstoff in die Wurzeln. Dieses führt zu einer besseren und einheitlicheren Entwicklung der jeweiligen Kultur. Dieser Prozess ist von besonderer Wichtigkeit bei mangelnder Bodenbedeckung.



ABTEILUNG PFLANZENBAU

Wasser- speicherung im Bodenprofil

Nach einem düren Jahr sind die Böden wieder tief ausgetrocknet und auf vielen Stellen noch auf Regen angewiesen, um sich aufzufüllen. Hinzu kommt, dass in den trockenen Jahren oft die Regenschauer kommen, die in den Niederungen auf den Feldern Wasserpfützen hinterlassen und der Boden auf den Erhebungen nicht genügend Wasser abbekommt. Gerade dann ist wieder zu erkennen, wie wertvoll eine Bodenbedeckung ist und dazu die Fruchtfolge. Vor der Aussaat sollte man die Bodenfeuchtigkeit messen und nur aussäen, wenn der Boden mindestens 1 m tief mit Wasser angefüllt ist. Dieses gilt dann, wenn die Aussaatzeit bereits als spät eingestuft wird. Wenn man aber früher dran ist, sollte man abwarten und so viel Wasser wie möglich im Boden speichern, bis zu einer Tiefe von etwa 1,5 m.

Dieses ist von äußerster Wichtigkeit, da im zentralen Chaco die jährliche potenzielle Evapotranspiration (Etp) rund 1700 mm beträgt und somit im Durchschnitt höher als der Niederschlag (rund 800 mm) ist. Die Etp wird als die maximale Wassermenge beschrieben, die aus einem vollständig mit Vegetation bedeckten Boden verdunsten kann, der sich unter optimalen Bedingungen und im vermeintlichen Fall ohne Einschränkung der Wasserverfügbarkeit entwickelt. Dieses Defizit zwischen

Etp und Niederschlag vermindert sich am meisten zwischen den Monaten Februar bis Mai (**Abb. 1**). Um diesem Defizit entgegenzuwirken, muss Wasser im Bodenprofil als zusätzliche Ressource vorhanden sein; daher die Wichtigkeit, Regenwasser so effektiv wie möglich im Boden zu speichern.

Dieses versichert zum einen Teil das Zeitfenster der Aussaat (z.B. mit einem geringen Regenfall säen zu können) und wirkt dem Wasserdefizit entgegen (im Allgemeinen bis zur Blütezeit der anwesenden Kultur). Äußerst wichtig ist hierbei, die empfohlene Aussaatzeit zu beachten, damit der Zeitraum des höchsten Wasserbedarfs der Kultur mit dem des niedrigsten Defizits zwischen Niederschlag und Evapotranspiration übereinstimmt.

Um dieses zu erreichen, muss eine Brachhaltung durchgeführt werden, die darin besteht, alle lebenden Pflanzen auf einer bestimmten Fläche zu kontrollieren und über eine bestimmte Zeit kontrolliert zu halten. Dadurch wird ermöglicht, das Regenwasser zu speichern, da keine Pflanzen dieses beanspruchen. Die Brachhaltung fängt im idealen Fall gleich nach der Ernte der vorigen Kultur an, und endet mit der Aussaat der darauffolgenden Kultur. Diese kann chemisch (mit Herbiziden) oder



Abb. 1: Vergleich zwischen der potenziellen Evapotranspiration und Regenmenge in Millimetern von den Jahren 2006 bis 2015, Versuchsstation Isla Poi - 2016

mechanisch (Scheibenegge, Wurzelmesser, Jäthacke, usw.) ausgeführt werden. Bemerkenswert ist das Lüftungsgerät (aireador), dessen Gebrauch besonders bei Böden wichtig ist, die kaum Bedeckung aufweisen, um diese zu lockern und die Wasserinfiltration zu ermöglichen.

Ing. Agr. Frank Wiebe
Abteilung für Pflanzenbau
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



Nachhaltige Umweltentwicklung der Kolonie Menno



Zum Jahresbeginn 2021 hat man eine Kommission zur nachhaltigen Entwicklung gegründet, in der Autoritäten der Kooperative und Techniker des SAP das Ziel haben, kolonieweit die nachhaltige Entwicklung auf landwirtschaftlicher Ebene zu fördern.

Einer der ersten Schritte bestand darin, die Umwelanpassung der Grundstücke der ganzen Kooperative zu machen, mit der Absicht, die Erlaubnis von MADES zu erhalten. Weiter soll mit den Produzenten der Kooperative gearbeitet werden, um langfristige Lösungen zu finden (Schonstreifen, Aufforstung, usw.), um anschließend die Projekte beim INFONA zu präsentieren und legal abzuschließen.

Auch hat man zum Jahresanfang einen Arbeitsvertrag zwischen der Cooperativa Chortitzer Ltda., MADES und

FECOFROD geschlossen, der als erstes die Erlangung der Umweltlizenz anstrebt. Momentan besitzen 53 % der Grundstücke schon eine Lizenz und 47 % sind im Prozess mit MADES.

Als Initiative und Ansporn zu diesen Projekten hat man auch einen Wettbewerb durchgeführt, der von der "Mesa Paraguaya de Carne Sostenible" organisiert wurde. Unter den 4 prämierten Produzenten als "Campeones de la sostenibilidad 2021" waren auch zwei von der Cooperativa Chortitzer Ltda.: Leo Kauenhoven (im Bild ganz rechts) und Matthias Bergen (mit seiner Frau 3. von rechts).

Maiko Doerksen
BL SAP ■



Informationen vom SAP – 2022

Das Jahr 2022 wird sowohl für uns als Team vom SAP als auch für Sie als Produzent ein Jahr mit vielen Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen wollen; aber ganz bestimmt auch mit vielen Chancen, die wir wahrnehmen wollen.

Wir wollen eine innovative und kompetente Institution zur Unterstützung des Agrarsektors sein. Innovation bedeutet neue Ideen und Erfindungen für die wirtschaftliche Anwendung suchen. Kompetent ist man dann, wenn man vorhandenes Wissen in eine folgerichtige Handlung umsetzen kann. Die Innovation und die Kompetenz sollen letztendlich unserem Agrarsektor, d.h. der Viehzucht, der Milchproduktion und dem Ackerbau als Unterstützung dienen.

Diese im letzten Abschnitt beschriebene Vision ist so in der Strategischen Planung verankert und bedeutet letztendlich, dass in vielen verschiedenen Bereichen zur gleichen Zeit gearbeitet wird. Gleichzeitig steckt sie ein hohes Ziel, welches zu erreichen gilt.

Im Folgenden werden einige Ansätze erwähnt, die im Jahr 2022 für SAP und für die Produktion eine wichtige Rolle spielen werden:

a. Umweltpassung: Dieses Thema wurde bereits in vielen Situationen ausführlich diskutiert und besprochen. Im Rahmen der Umweltpassung laufen die Aktivitäten zwischen der Kooperative und dem Umweltministerium (MADES) auf Hochtouren. Zu Ende des Jahres 2021 verfügt bereits ein Großteil der Flächen über eine gültige Umweltlizenz (s. **Karte S. 19**). Damit sind die ersten sehr wichtigen Schritte eingeleitet; ein bedeutender Teil der Arbeit wird dann ab Mitte 2022 darin bestehen, die Situation der einzelnen Betriebe mit den Eigentümern zu besprechen. Diese Dienstleistung soll auch im Laufe des Jahres von den jeweiligen Eigentümern kassiert werden.

b. Fleischproduktion: Der aktuellen Datenlage zufolge ist der Viehstock der Mitglieder der Kooperative bedeutend zurückgegangen, bzw. nicht so gewachsen wie in früheren Jahren. Das hat verschiedene Gründe, wobei die ungünstigen Wetterbedingungen der letzten Jahre unbedingt ausschlaggebend waren.

Um die Schlachtkapazitäten unserer Industrie voll auszulasten, müssen wir die Primärproduktion steigern, d.h. mehr Rinder für den Schlachthof produzieren. Aus diesem Grund werden wir ab Januar 2022 ein Programm starten, das sich intensiv mit dem Thema Fleischproduktion befasst. Dieses Programm hat unter anderem zum Ziel, die Entwöhnungsrate bis zum Jahr 2030 auf 75 % anzuheben, d.h. dass von jeweils 100 trächtigen Kühen oder Färsen 75 Kälber entwöhnt werden.

Zu den Aktivitäten dieses Programms gehören Vortragsreihen, Kurzvideos, "Cursos de Capataces", Infor-

mationen zur Strategischen Zufütterung, Besamungsprogramme u.a.m.

c. Ackerbau: Der Ackerbau in der Kolonie Menno hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt. Hierzu hat die Forschung einen wesentlichen Beitrag geleistet. Momentan arbeitet SAP in diesem Sektor mit 14 Ackerbauerngruppen in der Beratung. Hinzu kommen eine CREA-Gruppe und viele Einzelberatungen. Mit unserem stabilen Mitarbeiterstab sind wir für 2022 gut gewappnet.

Die Herausforderungen in diesem Sektor sind nicht zu unterschätzen: Aufgrund des etwas höheren Risikos im Vergleich zu der traditionellen Viehzucht, ist eine gute Planung auf Betriebsebene sehr wichtig. Diese Planung sollte sowohl kurz-, als auch mittelfristig sein. Auch standortangepasste Fruchtfolgen und Anbaumethoden, sowie eine geplante Fruchtfolge und vor allem angebrachte Aussaatzeiten sind Eckpfeiler für einen nachhaltigen Ackerbau.

d. Integration Ackerbau und Viehzucht: Tatsache ist, dass viele Viehzuchtbetriebe sich auf Standorten befinden, die gute Bedingungen für den Ackerbau haben und zum Teil schon Ackerbau betreiben. Sollte der Ackerbau weiter an Fläche gewinnen, müssen wir uns Gedanken machen, was mit diesen Viehzuchtbetrieben geschieht.

Ziel sollte sein, dass sich Ackerbau und Viehzucht die Hand geben, d.h. dass es zu einer Integration kommt, ohne dass ein Sektor den anderen verdrängt. Dieses Thema muss auf Betriebs- und Koloniesebene betrachtet und systematisch geplant werden. In dieser Hinsicht werden konkrete Vorschläge ausgearbeitet, wie eine solche Integration aussehen könnte.

e. Tierklinik: Auch in diesem Sektor werden wir weiter eine kompetente Dienstleistung anstreben. Wichtig ist in diesem Sektor die direkte Förderung der Prävention von klinischen Fällen, immer dann, wenn dieses möglich ist.

Des Weiteren sollen Besamungsprogramme und Ultraschall mit dem Dp 20 und BoviScan intensiv angeboten und durchgeführt werden.

f. Rassenviehzucht: Auf Laguna Capitán werden Rassentiere für die Mitglieder der Kooperative Chortitzer gezüchtet. Die Herausforderungen liegen hier darin, ein Rind zu produzieren, das die Herde des Viehzüchters verbessert.

In diesem Bereich arbeitet man 2022 auch mit einem Grupo Cabañero, wo wir Rassenviehzüchter im Datensammeln und im technischen Austausch begleiten.

g. Gute Landwirtschaftliche Praxis: Dieser Begriff, auf Spanisch auch als "Buenas Prácticas" bekannt, wird in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Viele gute Praktiken werden auf unseren Produktionsbetrieben angewandt. Manches kann auf der einen oder



ESTADO DE LICENCIAS AMBIENTALES COOPERATIVA CHORTITZER (01/11/2021)

Estado	Superficie	%
Vigente	413732.95	52.85
En Tramite	279908.13	35.76
Por Presentar	67950.29	8.68
a Regularizar	21183.83	2.71

TOTAL	782464.93	100.00
--------------	------------------	---------------

Bloque

- A regularizar
- En tramite
- Por presentar
- Vigente

anderen Art und Weise noch verbessert werden; hierzu sind Handbücher erarbeitet worden, die man bei den SAP-Büros gratis mitnehmen darf.

h. Milchproduktion: Die letzten Jahre sind für viele Milchproduzenten sehr herausfordernd gewesen. Die klimatischen Bedingungen im Dezember 2021 haben zu bedeutenden Verlusten in der Grundfutterproduktion geführt. Das Grundfutter, sei es Heu, Silage oder Weide, ist ein grundlegender Faktor für eine rentable Milchproduktion. Aus diesem Grund haben wir in diesem Bereich mit einer Gruppenberatung auf Bezirksebene begonnen und werden diese auch weiter ausbauen. Auch in den Bereichen CREA-Gruppen und PROCOLE-Beratung wollen wir unsere Dienstleistung weiter ausbauen. Hinzu kommt das Angebot, das Thema Milchqualität über verschiedene Beratungsangebote verstärkt anzupacken.

i. Agrarökonomie: Detaillierte Betriebsanalysen, sowie kurz- und mittelfristige Planung werden immer bedeutender für die Primärproduktion. Die technische und ökonomische Beratung müssen Hand in Hand gehen. In diesem Bereich haben wir bereits viele Ideen gesammelt und werden diesem Thema in diesem Jahr besonderes Augenmerk schenken.

Soweit zu einigen Hauptthemen, die uns während des Jahres 2022 begleiten werden. An dieser Stelle lade ich ein, die Dienstleistung des SAP zu beanspruchen. Wir sind dazu da, den Agrarsektor (Fleischvieh, Milch, und Ackerbau) beratend zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir die Zukunft gestalten. Viele Herausforderungen und Chancen liegen vor uns. Ich schließe mit einem Zitat vom ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Theodor Roosevelt.

„Tu, was du kannst, mit dem, was du hast, dort, wo du bist.“ Theodor Roosevelt

Maiko Doerksen
BL SAP ■



TAMYCA LAGUNA CAPITÁN

▶ 1. Betriebe/Bereiche, die unter Tamyca Laguna Capitán laufen:

- TAMYCA Laguna Capitán – Zentrum (Zone Buena Vista)
- TAMYCA Laguna Capitán – Río Verde
- TAMYCA Laguna Capitán – Campo María

▶ 2. Angestellte: **TOTAL: 36**

- Verwaltung: 5
- Labor: 1
- Schafe: 2
- Tambo: 7
- Cabaña: 21

▶ Verteilt auf die 3 Betriebe:

TLC – Zentrum: 17 TLC – Río Verde: 4 TLC – Campo María: 15

▶ 3. Anzahl der Rassistiere, die 2021 auf den Ausrufen versteigert wurden:

Rinder:

- Holstein: 28 (davon 10 Färsen)
- Hereford: 43
- Brahman: 156
- Braford: 28

Pferde:

- Schafe: 40 (davon 20 Mutterschafe)

▶ 4. Tambo:

- Anzahl der Milchkühe: 127 Kühe
- Liter Milch pro Kuh/Tag: 30,7 Liter (Durchschnitt Jahr 2021)
- Wie viele Stunden wird gemolken? Durchschnittlich 4 Stunden/Tag
- Höchste Durchschnittsliteranzahl pro Kuh: 47,8 Liter pro Tag – 239 Tage in Produktion

▶ 5. Hektar Land: **TOTAL: 12.802,1 ha**

- TLC – Zentrum: 1.312,6 ha
- TLC – Río Verde: 2.554,9 ha
- TLC – Campo María: 8.934,6 ha

▶ 6. Weideflächen/Naturschutz

- Hektar Weidefläche: 5.700,1
- Hektar Naturschutz: 5.531,2
- Hektar Anderes (Wassersammelflächen, Schutzstreifen, Wege und Callejones): 1.570,8

▶ 7. Samenbank: - Aus welchen Ländern wird importiert?

- Vereinigte Staaten
- Australien
- Brasilien



TAMYCA

LAGUNA CAPITÁN

AUSRUF KALENDER 2022

**ERSTER
AUSRUF**



18/03/2022

**ZWEITER
AUSRUF**



22/04/2022

**DRITTER
AUSRUF**



20/05/2022

**VIERTER
AUSRUF**



24/06/2022

**FÜNFTER
AUSRUF**



22/07/2022

**SECHSTER
AUSRUF**



12/08/2022

**SIEBTER
AUSRUF**



16/09/2022

INFORMATIONEN

aus den Betrieben der Asociación Civil Chortitzer Komitee



Nachbarschaftskooperation

Neue Mitarbeiter stellen sich vor

Werte Leser, erneut erwartet uns ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen. Unser Ziel ist es, die Programme unter unseren Nachbarn nach bestem Wissen und Können weiterzuführen und zusammen das harmonische Zusammenleben unter den verschiedenen Volksgruppen zu stärken. Auch wollen wir weiterhin monatlich über unsere Arbeit informieren.

Im Folgenden stellen sich einige der neuen Mitarbeiter kurz vor:

Julios Schmitt

Mein Name ist Julios Schmitt, ich bin 22 Jahre alt und wohne momentan in Osterwick. Nach dem Colegio Abschluss zog ich nach San Lorenzo, um Theologie am CEMTA zu studieren. Voriges Jahr habe ich das Studium abgeschlossen und danach gleich meine Thesis verteidigt, um komplett abzuschließen. In diesem Jahr fing ich dann im Betrieb Nachbarschaftskooperation an zu arbeiten, wo meine Hauptarbeit als Verwaltungssekretär (secretario administrativo) ist, aber ich bin auch in der Planung von Events tätig. In den folgenden Jahren hoffe ich dazu beitragen zu können, dass dieser Betrieb wachsen kann.



Stewart Froese

Mein Name ist Stewart Froese, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Loma Plata. In den letzten 4 Jahren wohnte ich in Asunción, wo ich ein Studium im Bereich Sozialarbeit absolviert habe. Seit Januar arbeite ich im Betrieb Cooperación Vecinal der ACCHK als Berater bei den verschiedenen Siedlungen



der Lateinparaguayer im Zentrum von Loma Plata und bei Cruce Boquerón.

Pedro Benitez

Mein Name ist Pedro Benitez. Ich komme ursprünglich aus der Stadt Limpio und wohne seit 8 Jahren in Loma Plata. Zurzeit bin ich 30 Jahre alt und mit Silvia Ortiz de Benitez verheiratet. Ich habe mein Studium am CEMTA als Theologe abgeschlossen. Gearbeitet habe ich als Lehrer und Leiter des Kindergartens "Centro de Atención Niños del Rey". Seit kurzem arbeite ich beim Betrieb Cooperación Vecinal der ACCHK, als Berater in den Siedlungen der Lateinparaguayer im Distrikt Loma Plata. Ich bin sehr glücklich, in diesem neuen Arbeitsumfeld zu sein und hoffe auf gute Mitarbeit, um positive Fortschritte für die Gemeinschaft zu machen.



Clarence Thiessen,
BL ■



Was wir
HEUTE tun,
skizziert das Gemälde
von **MORGEN.**

Monika Minder



Gesundheitswesen

Statistische Daten vom Gesundheitswesen

Das Jahr 2021 war zu Beginn eher ruhig. Die Herausforderungen begannen erst Ende März mit den COVID-Fällen. Folgend stellen wir etliche statistische Daten vor:

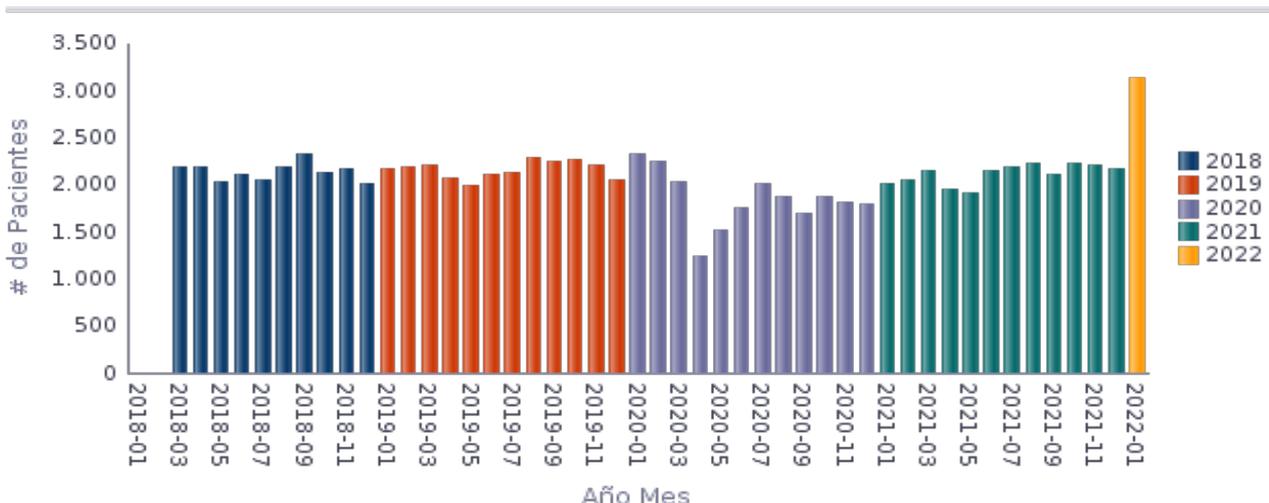
- Sprechstunden: 60.683
- Internierungen: 9.097
- Operationen: 1.687
- Geburten: 413
- Laboranalysen: 174.054 davon 7.017 Coviduntersuchungen

Vergleichsweise dazu begann das Jahr 2022 mit einem starken Arbeitsandrang durch die vielen Patienten mit Covid- und anderen Grippeerkrankungen.

Hier stellen wir ein paar Grafiken gegenüber:

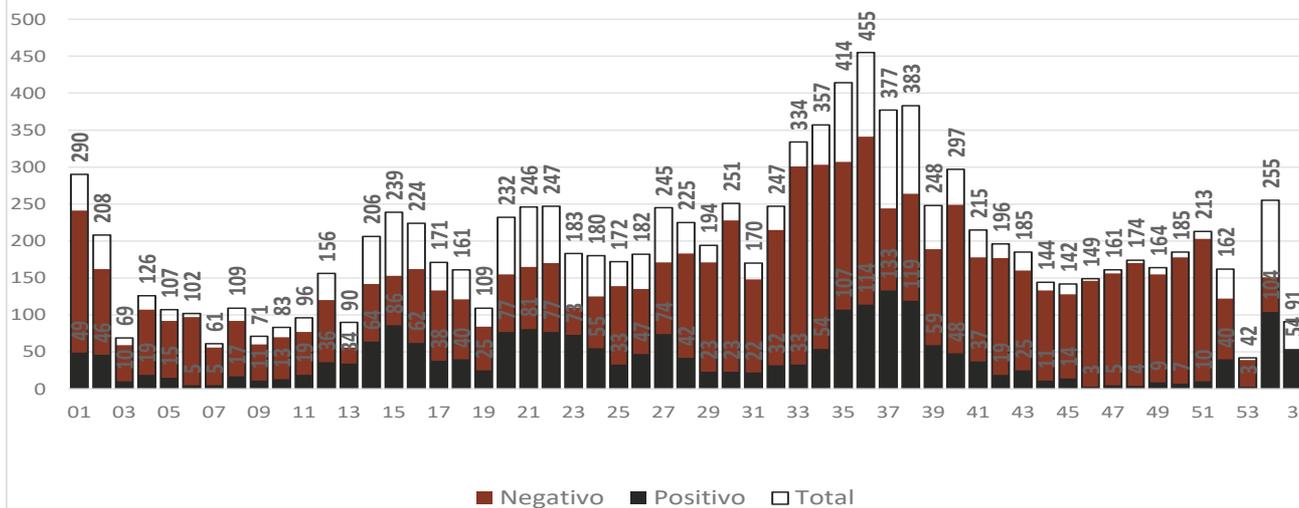
Monatliche Patientenzahl von März 2018 bis zum 19. Januar 2022:

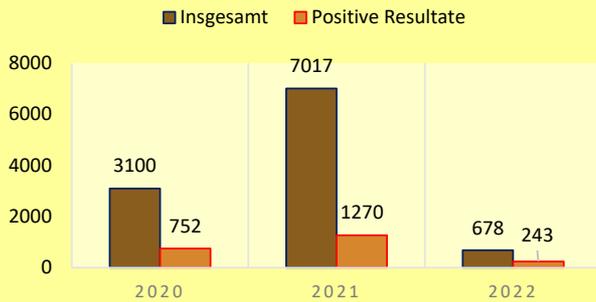
de Pacientes



Gesamtdarstellung der Coviduntersuchungen 2020 – 2022:

Darstellung der gesamten Covidanalysen vs. positive Resultate



COVIDANALYSEN VS. POSITIVE
RESULTATE

2020 (Juni bis Dezember): 24,26 % positiv
2021 (Januar bis Dezember): 18,10 % positiv
2022 (1.-17. Januar): 35,84 % positiv

Insgesamt: 10.795 Analysen,
davon 2.665 positiv (20,98 %)

Leander Dueck,
BL Gesundheitswesen ■



AKTIONSTAGE

Hospital LOMA PLATA

Hospital
LOMA PLATA



Welttag des Kampfes gegen Lepra

Am letzten Sonntag im Januar wird seit 1954 an den Welttag des Kampfes gegen Lepra erinnert. Das Ziel ist, das Bewusstsein für die Existenz der Krankheit zu schärfen und Stigmata bei den Betroffenen zu vermeiden. Lepra ist eine chronische Infektionskrankheit, die durch das Bakterium *Mycobacterium leprae* ausgelöst wird. Diese Krankheit ist vollständig heilbar und die Behandlung ist wirksam, wenn sie richtig befolgt wird.

Die Panamerikanische Gesundheitsorganisation PAHO / WHO beschreibt, dass die Symptome in einigen Fällen neun Monate nach der Übertragung auftreten und in anderen Fällen bis zu 20 Jahre dauern können. Lepra wird durch engen und häufigen Kontakt mit unbehandelten, infizierten Personen übertragen. Die ersten Symptome sind helle oder dunkle Flecken oder Knötchen auf der Haut, die Hautläsionen und Gefühlsverlust im betroffenen Bereich verursachen. Andere Symptome sind Muskelschwäche und Kribbeln in den Händen und Füßen. Wenn Fälle nicht zu Beginn von Anzeichen und Symptomen behandelt werden, kann die Krankheit zu progressiven und dauerhaften Folgeerscheinungen führen.

Nach Angaben von Dr. Olga María Aldama vom Zentrum für dermatologische Spezialitäten der MSPBS ist Lepra in Paraguay endemisch, da im Jahr 2001 das Land diese Krankheit als Problem der öffentlichen Gesundheit eliminierte. Von 2015 bis 2019 registrierte das Land 1.780 neue Fälle, im Durchschnitt 350 Fälle pro Jahr. Es ist erwähnenswert, dass von 2016 bis 2020 ein höherer Anteil neuer Fälle beim männlichen Geschlecht beobachtet wurde.

Das Krankenhaus auf Km 81 macht eine sozialmedizinische Arbeit, so wie Behandlung und Betreuung von Menschen mit Lepra, Tuberkulose und anderen Erkrankungen. Im Laufe von mehr als 70 Jahren (1951 – 2021) wurden mehr als 10.000 Leprapatienten in der Einrichtung behandelt. Hunderte von mennonitischen Männern und Frauen unterschiedlichen Alters meldeten sich freiwillig in der Einrichtung für eine Vielzahl von Zeiträumen.

In den 1970er Jahren tauchten neue Behandlungen und bahnbrechende Therapien in der Welt auf, die die Heilung der Krankheit versprachen. 1987 wurde an etwa 700 Patienten, die vom Km 81-Team betreut wurden, eine neue Therapie erprobt.

Es wird geschätzt, dass es jedes Jahr etwa 400 neue Fälle von Leprapatienten in Paraguay gibt. Die Herausforderung des Km 81 Krankenhauses besteht jedes Jahr zusätzlich zu seinen medizinischen Teams darin, in ganz Paraguay Krankenpflegepersonal, Gemeindeleiter und andere Menschen auszubilden, um Menschen mit dieser Krankheit zu identifizieren und Begleitung zu leisten, damit sie ohne Angst eine Behandlung für diese Krankheit suchen können, die heute völlig heilbar ist.

Leprakranke und diejenigen, die darunter gelitten haben oder immer noch leiden, können durch eine Behandlung, die wissenschaftliche, theologische, soziale und kulturelle Komponente umfasst, verändert werden.

Aus der Seite des Gesundheitsministeriums und Km 81.org

Lic. Katja Dyck de Hiebert
Hospital Loma Plata ■



Erziehungswesen

Schuljahr 2022

Werte Leserinnen und Leser von MENNO informiert, nach den Sommerferien im Januar beginnen wir im Erziehungs- und Bildungswesen der ACCHK anfangs Februar mit den offiziellen Schulaktivitäten.

Am Dienstag, den 1. Februar treffen sich alle Schulleiter unserer Schulen zu einer ersten Schulleitersitzung. Am Mittwoch wollen wir mit einer pädagogischen Fortbildung (auch Eingangskonferenz genannt) im Centro Cultural Chortitzer das Arbeitsjahr 2022 mit allen Lehrern gemeinsam beginnen. Gastredner ist Herr Eugen Friesen, und er wird uns verschiedene Vorträge über Methodenkompetenzen, Medienpädagogik, Lehrperson, usw. bringen. Auch soll es dabei Möglichkeiten zum Meinungsaustausch geben.

Ab Donnerstag treffen sich die Lehrer zu unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften, um sich für den Unterrichtsbeginn am Freitag, den 11. Februar, vorzubereiten. An den Tagen vom 4. bis zum 10. Februar werden die letzten Nachexamen geschrieben.

Am Freitag, den 11. Februar öffnen die Schulen der ACCHK wieder ihre Türen für das Schuljahr 2022. An diesem Tag treffen sich Schüler, Lehrer und Eltern zu einer kurzen Eröffnungsveranstaltung in ihrer jeweiligen Schule oder Kirche. Gleich anschließend werden dann einige wichtige Informationen für die Schüler und Lehrer gegeben und mit einem kurzen Kennenlernen in der Klasse endet der erste Vormittag. Wir hoffen und planen, dass wir trotz der Umstände wieder Präsenzunterricht machen können.

Am Montag, den 14. Februar, soll der Unterricht dann schon nach den jeweiligen Stundenplänen stattfinden. Neben den Primar- und Sekundarschulen hat die Arbeit auch in der Sonderschule, der Beschützenden Werkstatt, in der Kindertagesstätte „Sol Naciente“ in Loma Plata und in der Musikschule begonnen.

Einschulung der Vorschüler: Das Alter, wann Kinder eingeschult werden sollen, wird vom MEC (Ministerio de Educación y Ciencias) vorgegeben. Abweichungen vom MEC können nur mit handfesten Begründungen gemacht werden. Laut Richtlinien des Erziehungs- und Bildungswesens der ACCHK muss ein Kind im kommenden Jahr zur Vorschule gehen, wenn es vor dem 31. Oktober 5 Jahre alt geworden ist. Sollten die Eltern Bedenken haben, ob ihr Kind es schaffen wird oder ob es bestimmte Lernschwierigkeiten hat, haben wir die Möglichkeit, diese

Kinder vom Psychologenteam testen zu lassen. Dazu müssen die Eltern aber erst ihre Einwilligung geben.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der im Erziehungswesen der ACCHK beteiligten Personen:

Schüleranzahl 2022

Abteilung	Angemeldet
Primarschulen	1153
Sekundarschulen	680
Total	1833

Schüleranzahl 2022

Kindertagesstätte	105
Beschützende Werkstatt	29
Sonderschule	4

Schüleranzahl 2022

Musikschule - Nordmenno	342
Musikschule - Südmenno	95
Total:	437

Lehreranzahl 2022

Abteilung	Total
Primarschulen	88
Mensualeros	75
Jornaleros	13
Mitglieder	88
Sekundarschulen	68
Mensualeros	55
Jornaleros	13
Mitglieder	60
Nicht-Mitglieder	8
Musikschule	23
Mensualeros	16
Jornaleros	7
Mitglieder	20
Nicht-Mitglieder	3
Total	179

Ich wünsche allen Mitarbeitern, Schülern und Eltern des Erziehungs- und Bildungswesens der ACCHK ein erfolgreiches Schuljahr 2022. Möge Gott unser Denken und Handeln führen und segnen!

Mit freundlichen Grüßen,
Eldon Wiebe Toews
Schulrat der ACCHK





Das Geschehen rund um das Sozialamt

Jahresbericht - Sozialwesen 2021

Abteilung Pflegeheime

Alten- und Pflegeheime:

In den drei Pflegeheimen Eben-Ezer (Loma Plata), Shalom (Lolita) und Hogar de Ancianos Paratodo wurden insgesamt 117 Personen betreut. Das sind zwei Personen mehr als im Jahr davor. Im Pflegeheim Eben-Ezer wohnten zum Jahresende 90 Personen, im Shalom 9 und im Hogar de Ancianos Paratodo 16 Personen. Insgesamt starben aus den Pflegeheimen 32 und aus den Altvierkeln 4 Personen. Zum Jahresende 2021 leben noch fünf Pioniere, die noch in Kanada geboren wurden.

In Paratodo wurde die Waschküche wie geplant gebaut und konnte schon zum Ende des Jahres in Betrieb genommen werden.

Obwohl im Land und auch weltweit die Pandemie noch nicht als überstanden gilt, konnten wir unsere Arbeit in den Pflegeheimen wie geplant durchführen. Das Bewusstsein, seine Mitmenschen zu schützen, ist größer geworden. Wir bitten auch weiterhin darum, wenn Menschen krank sind oder Grippe-symptome haben, aus Respekt den älteren und schwächeren Personen gegenüber zumindest einen Mundschutz zu tragen oder für die Zeit der Krankheit auf einen Besuch zu verzichten.

Finanzielle Beihilfe für die Pflege im eigenen Heim:

Im Programm der finanziellen Beihilfe für die Pflege im eigenen Heim genossen in diesem Jahr im Durchschnitt 29 Personen monatlich diese Dienstleistung.

Abteilung Sozialdienst

Anträge auf Extrabeitrag:

30 Anträge (für insgesamt 54 Minderjährige) wurden im Jahr 2021 entgegengenommen und weitergeleitet.

Pflegefamilien:

In diesem Bereich gab es im Jahr 2021 mehrere Veränderungen. Einige Familien haben die Liste der Pflegefamilien verlassen, sei es durch den 18. Geburtstag des Pflegekindes oder durch Auflösen der Pflegesituation. Andere Familien sind in die Liste hinzugekommen, da sie die Verantwortung übernommen haben, ein Kind oder Jugendliche/n bei sich im Heim aufzunehmen. Zu Ende des Jahres 2021 zählen wir 12 Pflegefamilien, mit insge-

samt 14 Pflegekindern. Zu bemerken ist, dass wir auch Familien in unserer Gesellschaft haben, die nicht unter Begleitung des Sozialdienstes stehen. Eine kurze Erklärung dazu, wie es zur Beendigung einer Pflegesituation kommen kann: Eine Pflegesituation geht spätestens mit dem 18. Geburtstag zu Ende. Sie kann auch vorher vom Kindergericht aufgelöst werden, indem die Restitution des Pflegekindes in die Herkunftsfamilie nach Untersuchung der Lage angeordnet wird. Die Pflegesituation geht für eine Familie auch in dem Fall zu Ende, wo das Pflegekind in einer neuen Familie ein Heim bekommt.

Bearbeitung von kanadischen Dokumenten:

Im Jahr 2021 wurden über die Abteilung für die Beschaffung von kanadischen Dokumenten 49 neue Reisepässe und 10 Anträge für Citizen vermittelt. Anträge auf Immigration gab es keine. Die Zahl der bearbeiteten Dokumente war in diesem Jahr deshalb so niedrig, weil das Reisen heute viel schwieriger ist als noch vor der Pandemie und man bei der Beantragung eines Reisepasses schon das Abflugdatum präsentieren muss.

Abteilung für Menschen mit einer Behinderung

Sozialwohnungen:

In unseren Sozialwohnungen Siloah, Bethanien, Sonnenstrahl und Die Brücke wurden im Schnitt insgesamt 39 Personen betreut. 2021 wurden keine Bauten bei den Sozialheimen gemacht, für 2022 ist aber der Bau einiger Wohnungen vorgesehen. Wir konnten durch verschiedene Aktionen wie Essenverkauf und Feste, Spenden sammeln. Ein Teil der Spenden trägt dazu bei, die Kosten der Bewohner zu senken und ein großer Teil wird dafür gebraucht, die Einrichtungen zu verbessern.

Marco Unrau
Betriebsleiter ■



Akzeptiere beides - Lob und Kritik.

*Auch die Blume
braucht Sonne und Regen,
um zu wachsen.
unbekannt*

Vorstellung neuer Mitarbeiter beim Sozialwesen

Mit diesem Schreiben möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Christian Marko Hiebert Penner und ich bin mit Sonja Hiebert verheiratet. Aufgewachsen bin ich in Loma Plata und habe da auch meine Grundschullausbildung erhalten und den Schulabschluss gemacht. Nach dem Sekundarschulabschluss habe ich dann ein Jahr gearbeitet und noch einen 3-monatigen Einsatz auf KM 81 gemacht. Danach, im Jahr 2012, habe ich ein Weiterstudium im Fachbereich Sozialarbeit angetreten und dieses Studium Anfang des Jahres 2016 abgeschlossen. Während dieser Studienzeit bin ich auch für ein Auslandssemester in die Schweiz gereist.

2016 fing ich beim Sozialwesen in der Abteilung Pflegefamilien an zu arbeiten und stieg Ende 2018 wieder aus. Ab Januar 2019 bis November 2021 habe ich bei der ASCIM auf Yalve Sanga gearbeitet, wo ich im Colegio Indígena Yalve Sanga als Kaplan und Lehrer tätig war. Es war eine neue Erfahrung für mich, diese interkulturelle Zusammenarbeit mit den Indianern zu verrichten, aber ich habe viel dazugelernt, was es heißt Verständnis, Liebe

und Geduld für unseren Nächsten zu üben und weiterzugeben. Seit Januar 2022 bin ich dann wieder zurück beim Sozialwesen, wo ich für die Abteilung der Wohnheime zuständig bin. Es ist mir ein Anliegen und Bestreben, dass unsere Wohnheime dank der tatkräftigen Mitarbeiter den Bewohnern eine integrale Betreuung und sicheres Wohnen bieten können, indem jeder Bewohner sich wohlfühlt und sich positiv in der Gesellschaft einbringen und entfalten kann.



Marko Hiebert
Wohnheime/Sozialwesen

Der Wert wahrer Vaterschaft

Vaterschaft oder Vatersein ist in der heutigen Welt ein Wert, der immer mehr verloren geht. Zu viele Kinder wachsen heutzutage ohne einen präsenten Vater auf. Laut dem paraguayischen Gesetz gehört der Vater zur funktionalen Familie. Wenn der Vater nicht bei seiner Familie ist, ist diese nicht komplett. Laut einem Zeitungsartikel aus ABC Color vom Jahr 2021 werden jährlich rund 10 % aller Neugeborenen in Paraguay ohne Namen des Vaters eingeschrieben. In Zahlen sprechen wir von rund **10.000 Kinder pro Jahr**, die in Paraguay in einem Heim geboren werden, wo kein Vater ist. Nicht selten sieht es dann so aus, dass die Kinder bei der Mutter aufwachsen, die vollzeitig und oft informell arbeiten gehen muss, um ihren Kindern ein Leben zu ermöglichen. Wer übernimmt denn dann die Verantwortung für die Minderjährigen? Es ist nicht, dass diese Kinder keinen Vater hätten, sondern die meisten haben einen, der nur seine Verantwortung nicht übernimmt.

Peter Ballnik, Psychotherapeut, Autor und Experte zum Thema Vaterschaft, bezeichnet den Vater als denjenigen, der sein Kind in die Umwelt einführt. Er sagt wie folgt: „Er (der Vater) zeigt dem Kind durch sein Handeln, wie man mit anderen Menschen dauerhaft zusammenlebt“. Wenn wir diese Definition etwas auseinanderplücken, können wir schon gleich einige grundlegenden Merk-



male sehen, die ein Vater haben sollte und wieso es wichtig ist, Vater für seine Kinder zu sein.

Im **ersten Teil der Definition** steht:

Er (der Vater) zeigt dem Kind durch sein Handeln...
„Durch sein Handeln“ hebt die Vorbildfunktion des Vaters seinem Kind gegenüber hervor. Wir sprechen nicht von Vorträgen, die ein Vater seinen Kindern über das richtige Verhalten abhalten soll. Wir sprechen von einem beispielhaften und nachahmungswürdigen Leben des Vaters. Dein Kind beobachtet dich. Was du als Vater machst, macht dein Kind dir nach. Wenn ein einjähriges Kind beginnt, Verhaltensweisen, Bewegungen oder gewisse Wörter des Vaters nachzumachen, kommt man aus dem Staunen manchmal fast nicht heraus,

was ein Kind in dem Alter schon fähig ist, abzuschauen. Man lacht dann oft über die Nachahmungsversuche des Kindes und ist stolz über seine Entwicklung. Sind wir wirklich stolz darauf, was sich die Kinder von uns abschauen? Bevor ein Kleinkind überhaupt sprechen kann oder nur ansatzweise seine Umwelt versteht, lehnt es sich am Vater, weil es einen Halt sucht. In 1. Timotheus 3,4 werden einige Qualitäten eines gottesfürchtigen Mannes beschrieben. Da steht wie folgt: „*Sein Familienleben soll geordnet sein, die Kinder sollen ihn achten und auf ihn hören*“. Der Mann oder der Vater, soll ein geordnetes Leben haben. Er soll seinen Kindern nicht mit Gewalt oder unter Druck Respekt aufzwingen. Die Kinder sollen ihn zwar achten und auf ihn hören, aber es soll aus Liebe geschehen. Wenn Kinder in ihrem Vater ein gutes Vorbild haben, werden sie ihn freiwillig achten, ebenso werden sie den Worten und Anweisungen des Vaters Gehör schenken. Ich spreche nicht von Kindern, die nie rebellieren oder Anweisungen der Eltern missachten, sondern von Kindern, die ohne eine Struktur der Liebe und Geborgenheit der Eltern, sprich des Vaters, aufwachsen. Wer ein gottesfürchtiger, liebender und verantwortungsvoller Vater ist, baut am Reich Gottes.

Im **zweiten Teil der gelesenen Definition** wird hervorgehoben, dass der Vater seinen Kindern zeigt, *wie man mit anderen Menschen dauerhaft zusammenlebt*. Der Mensch ist ein soziales Wesen, ein Kind somit auch. Man kann es nirgendwo besser beobachten als bei einem Neugeborenen. Es braucht die Nähe seiner Mutter, es braucht Wärme, Schutz und Nahrung. Es entsteht da schon eine enge Bindung. Es **kann** nicht allein sein und **will** nicht allein sein. Ein soziales Wesen zu sein bedeutet so viel wie, in Beziehung zu anderen Personen zu stehen und Gemeinschaft zu pflegen. Dieses will gelernt sein. Der Vater spielt eine fundamentale Rolle, das Kind in das Leben einer Gesellschaft einzuführen. Mit anderen Menschen auszukommen, passiert nicht von selbst. Der Vater muss, in Zusammenarbeit mit der Mutter, dem Kind mit auf dem Weg geben, wie man mit anderen Menschen umgeht, welche Werte zum positiven Zusammenleben beitragen und wie man mit Differenzen umgeht. Welche Werte zählen in einer Gesellschaft? Wie verhalte ich mich richtig? Was tun, wenn ich auf Menschen stoße, die anderer Meinung sind als ich? Der Vater ist hier gefragt. Er kann aufgrund seiner eigenen Erfahrung und Erlebnisse dem Kind mit auf den Weg geben, was es braucht, um eines Tages selbstständig aus dem Haus zu gehen. Liebe Väter, wollen wir nicht erwarten, dass die Schule diese Aufgabe für uns übernimmt! Klar geht ein Kind in die Schule, um Neues zu lernen, aber grundlegende Voraussetzungen muss es dazu von zuhause mitbringen. Nichts Gelerntes wird beim Kind besser haften als das, was sein liebender Vater und seine liebende Mutter ihm beigebracht haben. Der Einfluss des Vaters auf ein Kind ist nicht zu unterschätzen.

Einen präsenten Vater zu haben, der für seine Familie da ist, sie vor Gefahren abschirmt, kann man vergleichen

mit einem Felsen in der Brandung. Egal welche Stürme im Umkreis der Familie oder des Kindes toben, der Vater ist für seine Kinder da. Dirk Schröder, Männercoach, äußerte in einem seiner Vorträge folgenden Satz: „Wir brauchen gute Leute in der Nähe, wenn wir in einer Krise sind“. Wir könnten die Definition für diesen Kontext etwas umformulieren: Deine Kinder brauchen dich in der Nähe, wenn sie in einer Krise sind. Kinder machen Phasen und Etappen durch, wo sie spezifische Orientierung brauchen. Sie haben Fragen, sie haben Zweifel, sie verstehen die Welt und alles was in ihr passiert, oft nicht. Sie brauchen diesen Felsen in der Brandung. Wer soll dieser Fels sein, wenn nicht der eigene Vater? Es ist wichtig, dass ein Vater diese Momente bei seinem Kind wahrnimmt und sich dann die entsprechende Zeit nimmt, um Fragen zu besprechen oder Zweifel aus dem Weg zu schaffen. Ein Kind braucht nicht einen Vater, der ihm alle Fragen auf wissenschaftlicher Basis korrekt beantworten kann. Es braucht einen Vater, der Zeit hat, der Interesse vermittelt für das, was das Kind bewegt.

Zu viele Kinder vermissen leider den Vater in ihrer Familie. Wo der Vater abwesend ist, spricht man von Vaterlosigkeit. Unter Abwesenheit des Vaters kann man sich folgende Situationen vorstellen:

- 1) Der Vater lebt nicht bei der Familie, kümmert sich auch in keiner Form um seine Kinder. Die Kinder kennen ihn vielleicht nicht einmal.
- 2) Der Vater lebt bei seiner Familie, ist jedoch die meiste Zeit abwesend, ignoriert das Familiengeschehen und zeigt auch kein Interesse für seine Kinder.

Dirk Schröder zitiert Vaterlosigkeit wie folgt: „Ursache aller Probleme“. In anderen Worten sagt er, dass da, wo der Vater abwesend ist, das Kind praktisch allen möglichen Gefahren der Welt ausgeliefert ist. Der Schutzwall, den der Vater bietet, ist nicht da.

Abschließend einige Worte an dich, lieber Vater: **Deine Kinder brauchen dich!** Sie wünschen sich keinen Vater, der alles für sie bezahlt, sie mit Geschenken oder Geld beeindruckt, sie wollen **Zeit** mit dir verbringen. Wenn der Terminplan vollgepackt ist mit Arbeit oder anderen Aktivitäten, will der Raum für qualitative Zeit miteinander sich oft verdrängen lassen. Plane **bewusst** Momente ein, wo du dich deinen Kindern zuwendest, ihnen zuhörst und/oder ihr gemeinsam etwas unternimmt. Gemeinsame Erinnerungen sind es, die letztendlich Eindrücke beim Kind hinterlassen. Zu schnell schreiten oft die Entwicklungsphasen voran, die die Kinder durchmachen. Sei ein **präsenter Vater**, um es nicht zu verpassen, wie sie groß werden.

Vorschau: In der nächsten Ausgabe lasse ich einige Väter zu Wort kommen, die sich zu einigen spezifischen Fragen bezüglich Vaterschaft und auch Verantwortung vaterlosen Kindern gegenüber geäußert haben.



Chortitzer

SUPERMERCADOS

SCHULANFANG

Beim Supermercado Chortitzer
findest du viele Utensilien für
den Schulanfang.



EINLADUNG ZUR

Kunst und Hobbyausstellung

Chortitzer
MKI



COLONIA
MENNO
1927 - 2022

Vom 24. bis 26. Juni 2022

Anmelden kann man sich
bis zum 7. Mai im Büro der
Geschichtsabteilung oder
Tel. 0985-805-669





Radio Loma Plata

Radio Loma Plata präsentiert den "Künstler des Monats": **Johannes Falk**. Die Lieder dieses Musikers bekommst du auf Radio Loma Plata im Februar besonders oft zu hören und lernst ihn dadurch besser kennen.

Johannes Falk (geb. 1977) ist ein deutschsprachiger Sänger und Liederschreiber aus Deutschland. Er schreibt nicht nur für sich Lieder, sondern auch für andere bekannte Künstler.

Seine Lieder zeichnen sich durch Tiefgang, Feingefühl und bewegende Texte aus. Man merkt, dass sein Trost aus der Tiefe kommt.

International wurde er durch das Album "Wanderer" bekannt, wo er mit noch anderen Künstlern zusammen den Titel "Earth" komponierte, welcher auch als Hintergrundmusik für einen Film verwendet wurde.

Neben der eigenen Liedproduktion gibt er immer wieder mal sein Wissen in Vorlesungen, Seminaren oder



Workshops weiter, seit 2020 auch an der Bundesakademie für musikalische Jugendausbildung.

Im Radio werdet ihr unter anderem Lieder von seinen Alben "Pilgerreise", "Heimweh" und "Acoustic Sessions" hören.

Joana Kehler ■



TRANSPORTE CHACO OCCIDENTAL

LOMA PLATA

Transport-Service mit Hebekran

☎ 0983-126 588 Ramón Olmedo 24 Hs.

☎ 0984 721 008 Theresa Wiebe (nach Bürozeit)



NP

HIEBERT
MotoShop S.R.L.

Venta de Motos, Repuestos y Accesorios
Tel: +595 1435 923-811/255-820
E-Mail: motoshop@chaconet.com.py

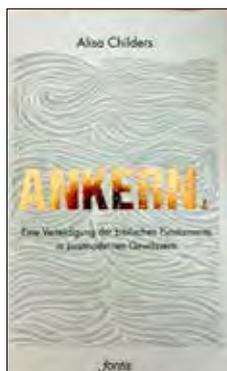
Sea-Doo
SPARK TRIXX



Buchvorstellungen

„Ein Verstand braucht Bücher, wie ein Schwert den Schleifstein.“
Syrio Forel

Viel Freude am Lesen wünscht Esther Sawatzky, Librería Loma Plata ■



Buch: Anker

Autor: Alisa Childers

Zielgruppe: Erwachsene

Dieses Buch ist ein starker Anker gegen gewisse Unterströme der postevangelikalen Theologie, die seit Jahren die apologetischen Fundamente der Kirche unterspülen. Dies führt mittlerweile zu einer ernsthaften Erosion des Glaubens. Alisa Childers beschreibt eindrücklich, was ihren eigenen Glauben ins Wanken gebracht hat, welche konstruktivistischen Denkfiguren hier toxisch und destabilisierend wirkten und wie sie durch den Zweifel hindurch einen gefestigten Jesus-Glauben zurückgewinnen konnte.

Sie liefert ein gut reflektiertes und gründlich recherchiertes Handwerkszeug für theologische Laien, um im Ozean wechselnder Strömungen und Meinungen einen guten Grund zu finden:

Christus.

Das Buch ist inspirierend und informativ und füllt eine klaffende Lücke im evangelischen Argumentationsgeflecht. Das Buch führt eindrücklich vor Augen, in welchen tiefen Zwiespalt oder gar Abgrund solche uferlosen Skeptizismen mit ihren sirenenhaften Beschwichtigungsformeln fromme Seelen stürzen können. Childers Erfahrungen offenbaren zugleich den dringenden Bedarf an neuen theologischen Ansätzen, die nicht nur das Verbürgte verteidigen, sondern die biblische Botschaft mit frischen Augen und einer frischen Denke neu einsichtig machen.



Buch: Männer Mut Macher

Autor: Michael Stahl/Rainer Zilly

Zielgruppe: Männer

Hier berichten sage und schreibe 61 bekannte und weniger bekannte Männer offen und ehrlich über herausfordernde Situationen in ihrem Leben, die sie an ihre Grenzen gebracht haben und in denen ihnen Gott begegnet ist. Es geht dabei nicht um Siegertypen und Helden, um Männer, denen alles gelingt, die scheinbar nie versagen, bei denen es richtig glatt läuft. Hier zeigen Männer Gefühle, öffnen sich und schreiben über ihre Schwächen und Fehler, ihre Verluste, Nöte, Krankheiten und noch vieles mehr, aber auch darüber, wie Gott ihnen hindurch und herausgeholfen hat – durch "kleine" und durch "große" Wunder. Es sind Geschichten, die unser Herz ansprechen und zugleich ermutigen, die uns zeigen, wie Gott durch jeden von uns

Geschichte schreibt, egal, wie unterschiedlich wir auch sind. Echte MännerMutMacher-Geschichten eben! Lass dich inspirieren, ermutigen, erfreuen, herausfordern!



Buch: Woman on Fire – Alles über die fabelhaften Wechseljahre

Autor: Dr. med. Sheila de Liz

Zielgruppe: Frauen

Deutschlands beliebteste Gynäkologin weiß: Die Wechseljahre sind cooler, als wir glauben! Hitzewallungen, Gewichtszunahme, Stimmungsschwankungen – kaum eine Frau sieht den Wechseljahren gelassen entgegen. Dabei ist unser Bild von der Perimenopause hoffnungslos veraltet und benötigt dringend ein Makeover. Viele Frauen leiden heute unnötig, und keine "muss da durch". Sind die Beschwerden erst mal identifiziert, können wir viel für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden tun – und uns auch in der zweiten Lebenshälfte noch stark zu fühlen.



Buch: Beflügelt statt erschöpft

Autor: Irene Sommer

Zielgruppe: Frauen

Schon seit frühester Kindheit hat Irene Sommer gelernt: Wahres Christsein zeigt sich durch strengen Gehorsam und eiserne Disziplin. Gottes Liebe blieb ein Fremdwort. Der erfahrene sexuelle Missbrauch durch einen nach außen hin tiefgläubigen Familienangehörigen hinterließ tiefe Spuren auf ihrer Seele. Irgendwann bricht Irene zusammen. Danach muss sie ihr Selbst- und Gottesbild ganz neu zusammensetzen. Sie lernt, loszulassen, neu zu vertrauen – und sich von Gott lieben zu lassen. Diesen heilsamen Weg zeigt sie nun auch anderen Frauen auf. Dabei widmet sie sich unterschiedlichen Themen, denen Frauen im Alltag immer wieder begegnen. Dieses Buch ist eine Einladung zu einem Leben nah am Vaterherz Gottes, in dem wir nicht erschöpft werden, sondern beflügelt.



Buch: Mit allen Sinnen auf Empfang

Autor: Debora Sommer

Zielgruppe: Erwachsene

Über die wundervolle Stärke der Hochsensiblen

Immer mehr wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen: Ja, es gibt sie, die Hochsensiblen. Menschen, die eine gottgeschenkte Wahrnehmungsgabe haben. Eine wundervolle Stärke! Neben wissenschaftlich fundiertem Fachwissen spricht Debora Sommer sehr persönlich über ihre eigenen Erfahrungen als Hochsensible und ermutigt zu einem reifen Umgang mit dieser Veranlagung. Sie legt dabei ein spezielles Augenmerk auf den christlichen Kontext: Mit welchen Herausforderungen sind Hochsensible in der Gemeinde konfrontiert? Inwiefern stellt Hochsensibilität ein Potenzial für Gemeinden dar? Wie kann diese besondere Gabe freigesetzt und zum Segen für viele werden? Dieses Buch ist eine unersetzliche Hilfe für hochsensible Christen und

ihre Gemeinden.



Buch: Bitte hilf meiner Seele

Wolfgang Vreemann

Zielgruppe: Erwachsene

Christen können sich gegenseitig im Alltag und im Glaubensleben viel mehr helfen, als sie oft glauben. Damit fängt echte Seelsorge an. Dr. Vreemann hat hier leicht verständlich Grundkenntnisse aus Medizin und Psychologie mit den biblischen Grundlagen zusammengeführt. In seinem Leben erlebte er immer wieder, dass er sowohl die Rolle des Seelsorgers als auch die Rolle des Hilfsbedürftigen einnahm.



RE/MAX[®]
NOBLE

Cada oficina es de Propiedad y Operación Independiente

Lorna de Schroeder

BROKER OWNER

0492 252 998 | 0984 186 349

lornafehr@remax.com.py

Calle Fred Engen entre Colegio y Secundaria

Loma Plata - Paraguay

www.remax.com.py



MULTIPLE LISTING SERVICE
MLS[®]

Möchten Sie Immobilien
kaufen / verkaufen oder
mieten / vermieten?

Rufen Sie uns an!

RE/MAX[®] NOBLE

Wir beraten Sie gerne!

INTERKOLONIALE INFORMATIONEN

Nachrichten aus der ASCIM

Freiwilligendienst bei der ASCIM



Die ASCIM verfügt über ein Freiwilligenprogramm (SEVAS: Servicio Voluntario ASCIM), welches zum Ziel hat, die Arbeit der ASCIM in den Gemeinden bekannt zu machen und auf diese Weise die kulturell bedingten Vorurteile zwischen den Volksgruppen im zentralen Chaco zu reduzieren und positive Haltungen zu fördern. In diesem Sinne erläutern drei Jugendliche, die in den Monaten Dezember 2021 und Januar 2022 einen Dienst in der ASCIM machten, wie sie diese Zeit erlebt haben.

Jessica Wiens, Fernheim



Ich habe 2021 den 3. Kurs im Colegio Filadelfia abgeschlossen, und der routinierte Schulalltag weckte in mir den Wunsch, in den Ferien etwas "Anderes, etwas Neues und Herausforderndes zu machen". So entschied ich mich beim SEVAS-Programm der ASCIM mitzumachen. Ich hatte keine Ahnung, was mich erwarten würde, aber ich fühlte, dass Gott mich da haben wollte.

Ich durfte hauptsächlich im Verwaltungsarchiv arbeiten. Da das Zentralbüro vor einigen Jahren umgezogen ist, gab es da noch vieles zu putzen, zu ordnen und seinen richtigen Platz zu geben. Davor durfte ich aber auch einige Wochen im Krankenhaus mithelfen, wo ich vor allem in der Rezeption und in der Küche tätig war.

Mich hat das Arbeitsklima in der ASCIM sehr beeindruckt. In der kurzen Zeit, die ich beim Krankenhaus war, habe ich schnell gesehen, dass ein jeder Mitarbeiter Teil der "Sanatorio Yalve Sanga-Familie" ist. Man wird angenommen, wie man ist, Stärken und Gaben werden wertgeschätzt und es wird ein Raum geschaffen, wo man diese einsetzen kann. Das hat mich sehr bewegt. Ich habe vieles über die ASCIM und die Indianersiedlungen, mit denen die ASCIM arbeitet, gelernt. Besonders durch Rundfahrten, die wir durch die Siedlungen gemacht haben, konnten wir viel Neues sehen und dadurch auch lernen. Mir ist auch neu bewusst geworden, dass wir nicht große Taten tun müssen, um anderen Menschen zu helfen, und wir müssen dazu auch nicht weit weggehen.

Ich empfehle den Freiwilligendienst in der ASCIM weiter. Die Kontakte und Erfahrungen, die man in dieser Zeit machen kann, sind sehr wertvoll. Der Blick von Innen erweckt Dankbarkeit. Außerdem lernt man immer wieder aus der Komfortzone auszusteigen und Neues zu wagen, und ich persönlich werde dies nicht bereuen.

Boris Kehler, Fernheim

Ich habe mich dafür entschieden, mein Praktikum hier bei der ASCIM zu machen, weil ich gerne mal aus meiner Komfortzone und aus meinem gewohnten Alltag aussteigen wollte und so mal etwas ganz Neues erleben. Ein zweiter Grund, der zu dieser Entscheidung führte ist, dass ich mehr mit verschiedenen Kulturen zusammenarbeiten wollte, um diese besser kennenzulernen. Ich half im Bereich der Buchführung im Zentralbüro der ASCIM mit. Meine Begleitperson gab mir verschiedene Aufgaben und zeigte mir, wie ich sie durchführen sollte. Diese machte ich dann unter ihrer Aufsicht. Ich führte unter anderem Aufgaben wie die Bezahlung, Ordnung und Archivierung verschiedener Dokumente durch. Das Arbeitsklima ist super! Ich war erstaunt darüber, wie hilfsbereit, freundlich und geduldig die Angestellten der ASCIM mir gegenüber waren. Es fiel mir aber auch auf, wie sie untereinander kommunizierten. Sie arbei-

ten in vollem Vertrauen miteinander. Und man merkt fasst nicht, dass es verschiedene Kulturen sind, die da zusammenarbeiten.

Ich habe gelernt, dass es sich lohnt, mal aus seiner Komfortzone rauszukommen, um etwas Neues zu probieren. So habe ich viele neue Leute kennengelernt und auch gelernt, mit den verschiedenen Menschen zusammenzuarbeiten.

Ich empfehle einen Freiwilligendienst in der ASCIM sehr. Es ist eine gute Gelegenheit, Yalve Sanga kennenzulernen. Yalve Sanga ist ein wunderschöner und ruhiger Ort. Die Bewohner von Yalve Sanga haben mir gleich geholfen, mich da einzuleben. Ein weiterer Grund, warum ich es empfehle, den Freiwilligendienst in der ASCIM zu machen ist, dass man viele verschiedene Kulturen kennenlernt. Ich durfte bei ein paar Reisen in die verschiedenen Siedlungen mitfahren und ich war erstaunt, wie verschieden jedes einzelne Volk ist.

Joel Toews, Menno



Hallo, ich bin Joel Toews und zurzeit mache ich einen Freiwilligendienst bei der ASCIM in Yalve Sanga. Ich habe mich entschieden, diesen Dienst zu machen, da ich schon über längere Zeit daran gedacht habe, einen Dienst zu machen (ASCIM, KM 81, CD, usw.) und ich mir

dann die ASCIM ausgesucht habe, da ich diese Organisation nicht gut kannte und sie näher kennenlernen wollte. Ich studiere noch Theologie am CEMTA und daher ist es jetzt während der Ferien eine gute Gelegenheit, diesen Dienst durchzuführen.

Bei der ASCIM helfe ich bei der "Educación Inicial", den sogenannten "Escuelitas" mit, wo es hauptsächlich darum geht, die etwa 50 Schulen für Indigene mit Schulmaterial zu versorgen und diese dann durchs Jahr zu begleiten. Das heißt, ich arbeite hauptsächlich an der Erstellung von Schulmaterial für die Kinder zwischen 3-5 Jahren, die sich an diesen 50 Schulen angemeldet haben.

Einige spezifische Aktivitäten, die ich bei der "Escuelita" mache, sind folgende: Spiele vorbereiten (Memory, Puzzles, usw.), Arbeitsblätter für die Schüler vorbereiten (Blätter zum Ausmalen, das ABC, die Zahlen von 1-10, usw.) und Morgenandachten für die Lehrer erarbeiten, welche diese dann während der Fortbildung ausfüllen werden.

Das Arbeitsklima bei der ASCIM finde ich hervorragend. Jeder Arbeiter hat zwar seine eigene Arbeit, aber alle sind bereit, dem Nächsten zu helfen, wenn dieser Hilfe benötigt. Außerdem herrscht während der Tererépause auch eine gute Gemeinschaft, welche diese Hilfsbereitschaft fördert.

Mein 6-wöchiger Dienst ist jetzt zwar noch nicht beendet, aber ich habe in diesen Wochen schon sehr viel gelernt. Eine der wichtigsten Sachen, die ich gelernt habe ist, wie einige der indigenen Völker heißen (hauptsächlich Nivaclé und Enlhet) und wie diese sind (Schule, Kirche, Zusammenleben, usw.)

An dieser Stelle möchte ich jedem jugendlichen Leser den Freiwilligendienst bei der ASCIM empfehlen. Die Arbeit macht Spaß und man lernt sehr viel über die indigenen Völker, die in unserer Umgebung wohnen.

Elisabet Penner

Kommunikationssekretärin der ASCIM ■

Friesen Music Studio

IN BERGFELD, MENNO



- Musikalische Früherziehung für 3-5-Jährige
- Klavierunterricht in Gruppen für 6-9-Jährige
- Klavierunterricht für Fortgeschrittene
- Klassische Musik
- Moderne Musik für Teens
- Worship
- Examen

Hally Friesen 0982 587 984
Ba of Music
Music for Young Children
Diploma JS Bach Conservatorio
www.friesenmusicstudio.com



Projekte bei PIONEROS DEL CHACO



Nach einer langen Zeit des Diskutierens und Austauschs ist nun endlich die Entscheidung von den Kooperativen getroffen worden, auf Pioneros del Chaco mit Industrieprojekten zu beginnen. Die Idee seit der Gründung von Pioneros del Chaco war immer, dass die 3 Gründerkooperativen (Chortitzer, Fernheim und Neuland) die Entscheidungsträger sind und bleiben. Trotzdem wollte man in Pioneros del Chaco mit dem Privatsektor zusammen Projekte aufbauen, die zur Entwicklung des Chacos beitragen sollten. Aus diesem Grund sind Firmen wie auch Privatpersonen eingeladen, sich an diesen Projekten durch Aktienkauf zu beteiligen. Vor etwa einem Jahr haben wir von Pioneros del Chaco aus ein Projekt für eine Ethanolfabrik und im Moment sind wir dabei, ein Projekt für eine Ölgewinnung durch Extraktion von Soja zu erstellen. Diese Projekte sollen dann im April auf der ordentlichen Generalversammlung den Aktionären vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden, welche Fabrik dann gebaut wird.

Die Körnerannahme (acopio de granos) wurde schon am 15 Oktober 2021 auf einer außerordentlichen Generalversammlung angenommen und in Auftrag gegeben. Seitdem wird schon voll damit gearbeitet. Es ist eine Wasserreserve von 200.000 m³ gemacht worden, die noch mit Plane (geomembrana) ausgelegt werden soll. Im Moment werden die ganzen Aufschüttungen der Flächen gemacht, wo der "Acopio de grano" hinkommen

soll, mit Parkplatz für LKWs und internen Straßen. Die Silos sind bestellt und wir arbeiten an den Vorbereitungen für den Bau. Wir rechnen damit, dass wir in den nächsten Wochen mit dem Bau beginnen können.

Hauptprodukte dieser Verarbeitungsanlagen sind bei der Ölpresse Öl und Sojamehl (Expeller) und bei der Ethanolfabrik Ethanol und der ausgekochte Maiz. Öl oder Ethanol werden auf dem lokalen Markt verkauft oder exportiert, und Sojamehl oder gekochter Maiz (burlanda) ist ausgezeichnetes Futter für die Mischfutteranlagen oder auch für die intensive Fleischproduktion. Dadurch wird diese Fabrik dazu beitragen, Grundprodukte für die Milch- und Fleischproduktion lokal zu produzieren.

Das Direktorium von Pioneros del Chaco, zusammen mit den Verwaltungsräten der Kooperativen, ist davon überzeugt, dass Investitionen dieser Art die wirtschaftliche Entwicklung im Chaco fördern und stärken werden. Indem wir selbst mehr Mehrwert mit unseren Produkten produzieren und teilweise logistische Kosten senken, bleibt das Geld in der lokalen Ökonomie.

Nach der ordentlichen Generalversammlung werden in den 3 Kolonien Informationsabende für interessierte Bürger durchgeführt werden.

*Im Auftrag,
Ricky Penner
Geschäftsführer von PDC* ■



WAS MACHE ICH MIT ABGENUTZTEN REIFEN?

Beim Verbrennen
wird giftiger Rauch
freigesetzt

Brutstätte
für Mücken
(Überträger
von Dengue)

Die Zersetzung
in der Natur kann
bis zu 1000 Jahre
dauern



Chortitzer
MKT

Ab sofort kannst du deine abgenutzten Reifen bei allen
Ecop Tankstellen von Chortitzer kostenlos abgeben.
Wir schicken diese zu einer Recycling Fabrik.



NACHNAMEN

Mennonitische in der Kolonie Menno

Harder Hiebert Swatzky Jaewg Funk Bergen Neufeld Peters
Froeze Siemens Friesen Wiebe Rempel Reimer Sudermann

GERBRAND – der energisch und brennend Handelnde

112 Mennos haben den Nachnamen Gerbrand.

Eingewandert waren zwei Familien, mit insgesamt 9 Mitgliedern, die den Nachnamen Gerbrand trugen.

Sie kamen mit der letzten, der 7. Einwanderergruppe in den Chaco.

Gerbrand bzw. Gerbrandt kommen aus Nordholland, wo sie u. a. Zimmermann waren. Von da gehören sie zu der Gruppe der Täufer/Mennoniten. In Holland (Amsterdam) wurde 1552 ein Claes Gerbrandtss mit Feuer hingerichtet.

Zur Bedeutung: Es ist ein altgermanischer Vorname, und kommt aus dem Althochdeutschen: **“Ger”** = Speer, und **“Brant”** = Feuer, Schwert. Also jemand, der mit dem brennenden, flammenden Speer/Schwert handelt. Er wird im Niederländischen als männlicher Vorname benutzt; bei den Mennoniten ist er als Nachname bekannt. Weiter wird dem Namen die Bedeutung von Fleiß, energisch, Empfindlichkeit, Düsterheit zugestellt.

Nach einer Statistik im Internet ist Paraguay das Land mit den meisten Gerbrands weltweit.

Bemerkung: Im Geschichtsarchiv ließ sich leider kein Foto von einer Einwandererfamilie mit dem Nachnamen Gerbrand finden.

Korrektur: Da in der Novemberausgabe irrtümlicherweise nicht das richtige Foto reingestellt worden war, veröffentlichen wir den Beitrag über den mennonitischen Vornamen Fehr hier nochmal mit dem richtigen Foto.

FEHR – der Fährman, der das Boot lenkt

In Menno wohnen etwa 130 Personen mit dem Nachnamen Fehr.

Zum Ursprung und zur Bedeutung des Namens lässt sich einiges sagen. Er kommt einerseits aus dem Niederländischen, aber er wird auch im Mittelhochdeutsch erwähnt.

Die Schreibweise ist sehr unterschiedlich und hat sich im Laufe der Jahrhunderte verändert: de Veer, de Fehr, Dever, DeVehr, DeFehr, Ferge, Feer. Das **“De”** deutet auf einen Adligenstand hin.



Isaak und Anna Fehr in Laubenheim 1933,
mit dem Offizier Sigfriedo Gross Brown
während des Chacokrieges.

VERSCHIEDENES

Der erste Name, der mit einer Person in Verbindung steht, stammt aus den Niederlanden, aus der Stadt Veere. Davon leitet sich Fehr ab, was so viel wie Fähre bedeutet. Der Fehr ist also ein "vere", ein Schiffer, der Fährman, der das Schiff bzw. Boot lenkt. Aus dem Friesischen stammt das Fee (Föhr), was un-

fruchtbar bedeutet.

1556 wird Gysbert Jansz de Veer mit der danziger Mennonitengemeinde in Verbindung gebracht. Die Fehr waren Kaufmänner, Geschäftebesitzer in Danzig, und auch Seefahrer.

Uwe Friesen ■

Weißt du noch,
FRÜHER?

GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT...



Mein erster Filzhut

Früher erkannte man das Alter und den Wohlstand vieler Leute an ihrer Kleidung, oder an den Hüten, die sie trugen. Der Filzhut galt früher in Menno als Symbol für das Erwachsensein.

Mein älterer Bruder durfte eine Zeitlang die Hühnereier zusammenhalten und verkaufen, um sich dafür einen Filzhut zu kaufen. Als ich 16 Jahre alt wurde, bestand diese Möglichkeit nicht, aber es sollte dennoch ein Weg gefunden werden, wie ich meine zum Teil erwachsene Männlichkeit zeigen konnte. Ich hörte, dass man Filzhüte beim Stahl-Laden in Filadelfia gegen Palo Santo Holz eintauschen konnte.

So erhielt ich von meinem Vater die Erlaubnis, in unserm anliegenden Wald in Osterwick das Holz zu sägen. Dann musste die Rinde vom Stamm mit der Axt abgehackt werden. Mein jüngerer Bruder half mir dabei.

Als wir nach etlichen Tagen genügend Holz vorbereitet hatten, kam der Tag, an dem wir die großen Stämme auf den Wagen aufluden, und los ging die Reise mit dem Ochsespann zur Stadt (Filadelfia). Gegen Abend, kurz vor Ladenschluss, kamen wir dort an. Da sagte uns der Ladendiener, dass sie nicht mehr Palo Santo Holz aufkauften. Ja, was dann? Er meinte, dass wir das Holz beim Industrierwerk verkaufen könnten. Na gut so. Nur, die Annahmestelle beim Industrierwerk war schon geschlossen. Ok. Dann würden wir auf dem Menno Hof in Filadelfia



übernachten, um die Geschäfte am nächsten Morgen abzuschließen.

Am nächsten Morgen blieb alles still in Filadelfia. Nach geraumer Wartezeit gingen wir auf die Straße, um uns zu erkundigen, was wir zu tun hätten. Endlich sagte uns jemand, dass es der 25. November, also Feiertag in Fernheim war. Na, dann wurde wieder angespannt und wir fuhren dann die Nordgrenze entlang bis Sommerfeld (Loma Plata). Gegenabend kamen wir dort an, und wir durften das Holz da abladen. Dagegen erhielt ich einen Gutschein. Damit ging ich zum Laden (Kooperative) und wirklich, die hatten neue Filzhüte erhalten, und ich konnte für diesen Gutschein den ersehnten Hut eintauschen, wofür wir eine Woche lang schwer gearbeitet hatten.

*Erzählt von Heinrich Penner,
aufgeschrieben von Gerhard Penner - April 2017*

EF ■

Kinderbibellager 2022

Teil der Sonntagschularbeit der Gemeinden der Nordmenno-Konferenz sind auch die jährlichen und schon zur Tradition gewordenen Kinderbibellager auf Laguna Capitán in den Sommerferien.

Zielgruppe sind dabei die 10-, 11- und 12-jährigen Kinder, die normalerweise in der 4., 5. oder 6. Klasse Primaria sind. Obwohl die offizielle Einladung zuallererst an die Kinder ergeht, die in eine der 13 Gemeinden der Nordmenno-Konferenz integriert sind, sind auch andere Kinder aus der Umgebung eingeladen, sprich Schulkameraden oder Freunde.

Für die Organisation und Planung dieser Kinderbibellager wird aus jeder Gemeinde ein Vertreter bestimmt, der sich für diese Arbeit in seiner Gemeinde verantwortlich macht. Diese Vertreter zusammen mit den Kindern ihrer Gemeinde werden jedes zweite Jahr in 4 Gruppen eingeteilt, so dass es dann jedes Jahr 4 verschiedene Kinderbibellager zum selben Thema gibt. Beim ersten Treffen dieser Vertreter im März wird ein gemeinsames Thema besprochen, danach plant jede Gruppe dann separat und nach eigener Kreativität, WIE das Programm gestaltet werden soll. Normalerweise ist das Thema eine

Person aus der Bibel. In diesem Jahr ging es um Maria und Martha, zwei ganz unterschiedliche Personen, die zusammen mit ihrem Bruder Lazarus viel mit Jesus erlebten. Ein gemeinsames Motto umrandet die Kinderbibellager der einzelnen Gruppen.

Die Vertreter der jeweiligen Gemeinden suchen sich dann die weiteren Mitarbeiter, z.B. für die Vorträge, für das Basteln, Singen, Musik, für die Spiele und auch die übrigen Begleitpersonen. Wichtig ist, dass diese Mitarbeiter auch überzeugte Nachfolger sind, die den Kindern auch nach dem KBL noch als Vorbilder dienen können.

An den vier Kinderbibellagern nahmen in diesem Jahr insgesamt 274 Kinder teil. Ziel ist es, den Kindern Jesus nahe zu bringen, sie im Glauben zu stärken und ihnen zu helfen, leidenschaftliche Nachfolger Jesu zu werden. Aber auch Spiel und Spaß und das Knüpfen neuer Freundschaften haben einen hohen Stellenwert an diesen Tagen.

Im folgenden Beitrag lesen Sie einen Erfahrungsbericht von einer der vier Gruppen. So ähnlich kann es auch bei den anderen Gruppen zugegangen sein

Die Redaktion ■

Kinderbibellager der Gemeinden Elim, Shalom und Buena Vista

Nach langen Planungen und einigen Sitzungen konnten wir das diesjährige Kinderbibellager endlich durchführen.

Am Montag, den 10. Januar fuhren Autos und Busse vollgepackt mit Sachen, Essen, Mitarbeiter, Kinder und Energie an einem etwas regnerischen Tag los nach Laguna Capitán. Das Team wartete gespannt auf die vielen neugierigen, etwas unsicheren, fröhlichen und neuen Gesichter vieler Kinder.

Dort angekommen wurden die Namenkärtchen verteilt und eine allgemeine Begrüßung im dekorierten Versammlungssaal veranstaltet. Daraufhin wurde ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht, welches einige Minuten dauerte, bis alle einmal geniest, gezwinkert und freundlich geschaut hatten. Von da ging es dann ab zum Imbiss, und schon begannen die sportlichen Aktivitäten, die unter der Anleitung von Gianne Dueck durchgeführt wurden. Für die Spiele, Bibelvers aufsagen und für das Basteln wurden die Kinder für diese zwei Tage in 8 verschiedene Gruppen mit jeweils einem Gruppenleiter eingeteilt.

Als erstes wurde ein Stationenlauf durchgeführt, welcher aus 8 verschiedenen Stationen bestand, bei denen

jede Gruppe von Kindern unter Zeitdruck, Lachen und Eifern Punkte sammeln konnte. Denn bei allen Spielen und beim Leitvers Aufsagen konnte jede Gruppe bis zum Ende des KBL für eine Prämierung Punkte sammeln.

Nach dem Stationenlauf folgte eine Kindergeschichte, wobei sich alle auf dem Hof unter einem Baum versammelten. Während Sandro Reimer den mit offenem Mund zuhörenden Kindern die Geschichte von einem Flugzeugabsturz erzählte, flog zum gleichen Zeitpunkt ein Flugzeug über Laguna Capitán. Da sahen wir, dass Gott durch kleine Geschehnisse uns seine Anwesenheit zeigt. Einfach wunderbar! Da es eine Fortsetzungsgeschichte war, wurde natürlich an der spannendsten Stelle unterbrochen.

Weiter folgte eine Bastelstunde, die von Mirta Kehler angeleitet wurde. Es wurden Bibelverse abgedruckt und ausgemalt und ein Kopftuch gebunden und mit bunten Farben dekoriert.

Da die Sonne auch auf Laguna Capitán ihrem Dienst nachging, freuten sich alle, wenn es zwischendurch mal ein Programm im Versammlungsraum bei Klimaanlage



gab. Hier wurden unter der Anleitung von Fanny Giesbrecht segensreiche Lieder gesungen, weitere Erklärungen gegeben und ein lehrreicher Vortrag von Prediger Kellwin Giesbrecht gebracht. Während diesen zwei Tagen wurden drei Vorträge mit den zu den Themen "Leben oder Tod, der Heilsplan Gottes", "Zeit mit Jesus verbringen" und "Dienen" gebracht. Mit praktischen Beispielen und Fotos wurde uns nahegebracht, wie wichtig es ist, und WIE wir Zeit mit Gott im Alltag verbringen können. Auch wurde es mit einfachen Worten klar und deutlich erklärt, zwischen welchen zwei Wegen wir uns in unserem Leben entscheiden müssen. Nach jedem dieser drei Vorträge versammelten sich die Kinder samt Gruppenleiter in ihren Gruppen und tauschten sich über den Inhalt des Vortrags aus.

Nach einem Imbiss wurde dann ein Völker- und Fußball Turnier veranstaltet, wo so manch einer mitgeeifert hat. Nach dem Turnier gab es eine Wasserschlacht, bei der das Wasser kaum ausreichte. Mit dieser Abkühlung wurden die Aktivitäten tagsüber abgeschlossen und man bereitete sich auf das Abendbrot vor.

Abends am Lagerfeuer gab es ein Zeugnis von Hans Harder und es wurden einige Lieder gesungen. Natürlich durften Marshmallows bei der lockeren Gemeinschaft nicht fehlen.

Der darauffolgende Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Frühstück folgte eine Wanderung zur Lagune, wo die Fortsetzungsgeschichte zu

Ende erzählt wurde. Daraufhin versammelten sich alle im Versammlungsraum zu einem weiteren Vortrag. Kurz vor Mittag wurden Wettspiele unterm Tinglado durchgeführt. Übermittag wurde Verschiedenes gemacht: Einige Teammitglieder versuchten zu schlafen, während andere laut Bibelverse auswendiglernten; weitere schossen mit Schleuder und Lehmälle auf ein Ziel, andere lachten und wiederum andere suchten nach einem Ball. Beim Bonus Rad war besonders am Übermittag Hochbetrieb. Da durfte nämlich jeder drei Bibelverse aufsagen, einmal am Rad drehen und somit bekam er/sie eine Süßigkeit. Es gab wohl keine Langeweile auf dem Kinderbibellager.

Am späten Nachmittag folgten noch der letzte Vortrag und einige Lieder im Versammlungsraum, begleitet von verschiedenen Gerüchen, die nur auf eine ausgiebige Dusche warteten. Am Schluss des Tages wurde die Prämierung von den gesammelten Punkten der 8 Gruppen durchgeführt und schon war das KBL zu Ende.

Insgesamt 62 Kinder aus den Gemeinden Elim, Shalom und Buena Vista nahmen an diesem KBL teil. Sie wurden von 27 freiwilligen Mitarbeitern zwischen 18 und 57 Jahren angeleitet.

Alle zusammen konnten wir das Kinderbibellager 2022 problemlos durchführen.

Danke, gnädiger Gott für deine Führung und Bewahrung an diesen zwei Tagen!

*Aufgeschrieben von
Dora Suderman und Gianne Dueck* ■

Informationen vom Standesamt - Dezember 2021/Januar 2022**GEBURTEN**

Name des Kindes	Datum	Name der Eltern/Wohnort
Jefferson Gael Harder Invernizzi	07.12.2021	Jeffrey & Mirian Concepcion Harder, Reinland
Natascha Neufeld Peters	09.09.2020	Jacob & Valeria Neufeld, Loma Plata
Adriana Mabel Godoy Penner	10.12.2021	Alexander Ramon & Scherla Virginia Godoy, Kleefeld
Nancy Friessen Wall	07.05.2021	Jacob & Aganetha Friessen, Loma Plata
Thiago Rene Benites Froese	19.12.2021	Cesar Antonio & Miriam Benitez, Loma Plata
Noah Evan Sawatzky Ratzlaff	12.12.2021	Julef Jesco & Paula Sawatzky, Bergfeld
Lucia Naomi Toews Sawatzky	16.12.2021	Robby Christof & Valeska Liane Toews, Kleefeld
Alexa Beatriz Vera Neufeld	10.12.2021	Emmanuel Vera & Angelika Neufeld, Loma Plata
Celina Beatrice Klassen Harder	17.12.2021	Ephrain & Miriam Klassen, Paratodo
Domenik Brian Harder Toews	10.12.2021	Tommy Rene & Damaris Fabiola Harder, Campo Rosa
Melany Guardia Olfert	20.07.2021	David Deiby & Eva Guardia, Loma Plata
Tiago Rene Ginter Kauenhowen	06.12.2021	Jonic & Chiara Noreen Ginter, Kleefeld
Ruth Valentina Doerksen Giesbrecht	27.12.2021	Joris Sander & Norina Doerksen, Kleefeld
Daniel Hiebert Acosta	22.10.2019	Alwin & Natalia Andrea Hiebert, Loma Plata
Gianno Enns Braun	01.11.2021	Ferdinand & Veronika Enns, Grüntal
Tiago David Toews Koop	03.01.2022	Rodger Juergen & Diane Patricia Toews, Paratodo
Aithana Elizabeth Pavon Uliambre	17.12.2021	Danny Alexys Pavon & Lissy Lisanne Uliambre, Loma Plata
Daniel Gerhard Wiebe Hiebert	06.11.2021	Michael David & Jessica Wiebe, Laguna Leon
Tadeo Eliseo Sawatzky Gerbrand	05.01.2022	Romeo Charly & Shaily Bianka Sawatzky, Rosental

HOCHZEITEN

Name des Bräutigams/Eltern	Name der Braut/Eltern	Datum
Joshua Wiebe Dueck + <i>Felix & Sally Wiebe</i>	Liane Norina Klassen Hiebert <i>Albert & Venice Klassen</i>	11.12.2021
Christian Marko Hiebert Penner + <i>Heinz Wilfried & Marlene Hiebert</i>	Sonja Hiebert Gerbrand <i>Ruben & Renate Hiebert</i>	11.12.2021
Daniel Sebastian Harder Klassen + <i>Hans & Delphine Deanna Harder</i>	Kelly Jolaika Penner Kehler <i>† Peter & Monika Penner</i>	08.01.2022
Charly Braun Thiessen + <i>Anton & Alwine Braun</i>	Naemi Hiebert Froese <i>Gerhard & Elfriede Hiebert</i>	08.01.2022
Felix Adrian Niessen Neufeld + <i>Wilhelm & Anni Niessen</i>	Dahianne Guiselle Fast Figueredo <i>Danny Marco & Elena Fast</i>	15.01.2022
James Angelo Rempel Ratzlaff + <i>Leonard & Myrian Rempel</i>	Laura Beatriz Gonzalez Zacharias <i>Carlos Dario & Hanna Gonzalez</i>	15.01.2022
Arsenio Ariel Chamorro Ramirez + <i>Ambrosio Chamorro & Librada Ramirez</i>	Yoneko Thekla Klassen Sawatzky <i>Wilfried & Thekla Klassen</i>	15.01.2022
Randolf Dierk Hiebert Harder + <i>Adolf & Marina Hiebert</i>	Amanda Doerksen Aguayo <i>Walter & Maria Luisa Doerksen</i>	15.01.2022

STERBEFÄLLE

Name des Verstorbenen	Alter	Ehepartner/Eltern - Wohnort	Sterbedatum
Hans Krahn Giesbrecht	60	Loma Plata	10.12.2021
Liam Josias Neufeld Duerksen	22 Tage	Robert & Tanja Marie Neufeld, Schöntal	19.12.2021
Heinrich Friesen Harder	77	Elisabeth Klassen de Friesen, Paratodo	25.12.2021
Aganetha Giesbrecht Klassen	84	† Jacob & † Aganetha Giesbrecht, Paratodo	28.12.2021
Anna Dueck Vda de Enns	80	† Peter Enns Dueck, Paratodo	30.12.2021
Susana Toews de Hiebert	79	Johann Hiebert Giesbrecht, Loma Plata	03.01.2022
Eva Wiebe de Sawatzky	72	Heinrich Sawatzky Penner, Loma Plata	10.01.2022
Roberto Peters Dueck	34	Rufina Froese de Peters, Loma Plata	11.01.2022
Justina Braun de Krahn	70	Bernhard Krahn Funk, Loma Plata	16.01.2022
Martin Friesen Thiessen	82	Anna Sawatzky de Friesen, Ebenfeld	20.01.2022

IMMOBILIEN

1. An der Palo Blanco-Straße in Kleefeld wird ein Haus mit einer Wohnfläche von 106 m² zum Kauf angeboten. Interessenten dürfen sich bei Willy Krahn unter der Tel. Nr. 0981 211 494 melden.

DIENSTLEISTUNG

1. Nico Toews bietet seine Dienstleistung an als Verwalter auf einer Estancia oder einem Viehbetrieb. Er lässt sich auch gerne anwerben, um Vieh zu "besorgen". Bei Interesse erhält man unter der Tel. Nr. 0983 548 940 nähere Informationen.

FAHRZEUGE

1. Herr Gerhard Kehler aus Bergfeld bietet eine Camioneta Chevrolet D20, Modell 1990 zum Kauf an. Sie hat einen Kilometerstand von ca. 555.000 km. Nähere Informationen erhält man unter der Tel. Nr. 0981 679 674.



VOLLEYBALL JUGENDMANNSCHAFTEN FIXTURE 2022

Spielbeginn: 16 Uhr • Eintritt: Gs.20.000.



1. RUNDE:

MSV - MENNO SPORTVEREIN

12. - 26. Februar

Samstag, 12. Februar

- D PSV - LSV
 D FSV - DBN
 H PSV - LSV
 H FSV - DBN

Sonntag, 13. Februar

- D LSV - FSV
 D DBN - MSV
 H LSV - FSV
 H DBN - MSV

Samstag, 19. Februar

- D FSV - PSV
 D MSV - LSV
 H FSV - PSV
 H MSV - LSV

Sonntag, 20. Februar

- D DBN - LSV
 D PSV - MSV
 H DBN - LSV
 H PSV - MSV

Samstag, 26. Februar

- D MSV - FSV
 D PSV - DBN
 H MSV - FSV
 H PSV - DBN

2. RUNDE:

LSV - LOLITA SPORTVEREIN

27. Februar - 13. März

Sonntag, 27. Februar

- D DBN - FSV
 D LSV - PSV
 H DBN - FSV
 H LSV - PSV

Samstag, 05. März

- D MSV - DBN
 D FSV - LSV
 H MSV - DBN
 H FSV - LSV

Sonntag, 06. März

- D LSV - MSV
 D PSV - FSV
 H LSV - MSV
 H PSV - FSV

Samstag, 12. März

- D MSV - PSV
 D DBN - LSV
 H MSV - PSV
 H DBN - LSV

Sonntag, 13. März

- D FSV - MSV
 D DBN - PSV
 H FSV - MSV
 H DBN - PSV

SAMSTAG - 19. März - Extraspiele



Neue
Abfüllmaschine
in der UHT-Abteilung
TP A3 Speed



lácteos
TREBOL 